

**BIL
DUNGS
ANGE
BOTE
2021**

alpha  nova
Akademie



Wir ermöglichen gemeinsames Lernen!

Herzlich Willkommen in der alpha nova Akademie!

Lernen hat in diesen Zeiten mit seinen großen Herausforderungen eine besondere Bedeutung. Wir sind gefordert, uns auf Neues einzustellen, Unerwartetes zu erproben und Überraschendes zu entdecken. Genau das bedeutet für uns Lebensbegleitendes Lernen. Wir als Weiterbildungseinrichtung wollen für unterschiedliche Lernanlässe die passenden Angebote und Rahmenbedingungen schaffen, damit gemeinsames Lernen möglich wird.



Neue Lernformen

Seminare und Lehrgänge, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, finden grundsätzlich in Präsenzform statt, können aber im Bedarfsfall auch online durchgeführt werden. In diesem Fall werden der Ablauf und die Seminarzeiten angepasst. Darüber werden wir Sie rechtzeitig informieren. Zusätzlich gibt es Seminare bzw. Lehrgangsteile, die entweder nur online oder via Blended Learning, einer Kombination aus Präsenzveranstaltungen und E-Learning, angeboten werden. Diese Information finden Sie in der jeweiligen Seminarbeschreibung.

Neue Lehrgänge:

2021 gibt es neue Lehrgangsangebote. Besonders freuen wir uns, einen Lehrgang zur/zum zertifizierten Systemischen Case Managerin / Case Manager (ÖGCC) anbieten zu können.

Weiters widmen wir uns der „Neuen Autorität“, den Herausforderungen in der Arbeit in Familiensystemen und bieten gemeinsam mit anderen Bildungseinrichtungen eine Trainer*innenausbildung an.

Qualität ist uns weiterhin ein großes Anliegen:

Die Akademie ist seit 2020 nach ISO 9001:2015 zertifiziert und weiterhin Ö-Cert-Qualitätsanbieterin.

Wir freuen uns auf gemeinsame Lernerlebnisse!

Manuela Burger - Stefan Csacsinovits - Bettina Wilfinger

alpha nova Akademie
8401 Kalsdorf, Römerstraße 92
03135-56382-17
akademie@alphanova.at
<http://akademie.alphanova.at>

Inhaltsverzeichnis

1. Lehrgänge

Sozialpsychiatrischer Grundlehrgang	5
Führungskraft - Erweiterung der persönlichen Führungsstärken	6
LOVT®-Lösungsorientiertes Verhaltenstraining	7
Neue Autorität - Stärke statt Macht	8
Trauma	9
Sexualität und Selbstbestimmung in Institutionen und Einrichtungen	10
Sozialmanagement	11
Systemisches Case Management (ÖGCC)	12
Familie im Wandel - pädagogischen Herausforderungen professionell begegnen	13
Lösungsorientierte Beratung	14
Vielfalt.Training - Train the Trainer	15
digital.real.sozial	16

2. Seminare

Verhaltensmuster unterbrechen	17
Humor als Ressource	18
LOVT - Lösungsorientiertes Verhaltenstraining	19
Persönlichkeitsstörungen	20
Psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	21
Konfrontieren und Kritisieren	22
Einführung in die Positive Psychologie	23
Gute Nacht: Energiequelle Schlaf	24
Kommunikation auf Distanz	25
Case Management Einführung	26
Das bipolare Spektrum	27
Freiheit vs Sicherheit?!	28
Stimmenhören	29
Wie Kennzahlen begeistern und motivieren	30
Tag der Achtsamkeit - MBSR	31
Führen mit Hirn und neuer Autorität	32
Psychosomatik	33
Die Kunst des Fragens	34
Manipulation	35
Grenzen und Regeln erkennen und vereinbaren	36
Heute Kolleg*in - morgen Führungskraft	37
Emotionen erkennen, aktivieren, nutzen	38
Sexualität - ist keine Frage des Alters!	39
Substanzkonsum bei psychisch kranken Menschen	40
Mit Beratung und Therapie online gehen	41
Von der Drohung zur Tat	42
Ängste und Angststörungen	43
Schizophrenien und andere Psychosen	44

Gerontopsychiatrie	45
Bewegung und Sport	46
Rechtliche und ethische Entscheidungsfindung	47
Altersgerecht führen	48
Psychopharmaka und Psychotherapie	49
Achtsamkeit und Selbstmitgefühl	50
Schreiben in der Beratung	51
Positive Psychologie - Vertiefung	52
Psychosomatik - Vertiefung	53
Ressourcenorientierte Gespräche führen	54
Intuition	55
Widerstand verstehen, respektvoll handeln	56
Nachhaltigkeit im sozialen Arbeitsumfeld	57
Menschen mit basalen Bedürfnissen verstehen	58
Metapher in der Beratung	59
Tag der Achtsamkeit - MBSR, Vertiefung	60
Forensik	61
Changemanagement	62
Lesen, rechnen, schreiben	63
Suizidalität bei psychisch kranken Menschen	64
Teamwork	65
Gesundheitsfaktor Resilienz	66
Sexualpädagogische Materialien	67
Psycho-Neuro-Immunologie	68
Rückenschonendes Arbeiten	69
Deeskalation und Selbstschutz	70
In Krisen handlungsfähig bleiben	71
Sport und Psyche	72
Gewalt und Aggression bei psychisch kranken Menschen	73
Worte wirken	74
Positive Leistung stärken	75
Bindungstheorie und Skriptmodell	76



PSYCHISCHE GESUNDHEIT

Gute Nacht: Energiequelle Schlaf	21
Tag der Achtsamkeit - MBSR	31
Emotionen erkennen, aktivieren, nutzen	38
Positive Psychologie - Vertiefung	52
Widerstand verstehen, respektvoll handeln	56
Humor als Ressource	18
Gesundheitsfaktor Resilienz	66
Psycho-Neuro-Immunologie	68
Positive Leistung stärken	75

3. Lernorte: Fürstenfeld, Liezen, Söding 77

4. Rufangebote 81

5. Organisatorisches 82

SOZIALPSYCHIATRISCHER Grundlehrgang

Dieser ressourcenorientierte Lehrgang ermöglicht den Teilnehmenden, die für ihre anspruchsvolle Arbeit mit Menschen mit psychischen Erkrankungen erforderlichen fachlichen und persönlichen Kompetenzen zu erwerben. Die Ressourcen der Kund*innen/Klient*innen besser zu erkennen und diese zu fördern sowie die eigenen Handlungskompetenzen zu erweitern, stehen dabei im Fokus.

Dieser Lehrgang vermittelt fachlich-theoretische Grundlagen der Sozialpsychiatrie und ermöglicht eine praxisorientierte Auseinandersetzung für die Arbeit mit Menschen mit psychischer Erkrankung.

ZIELGRUPPE:

- Mitarbeiter*innen stationärer, teilzeitstationärer und mobiler Einrichtungen im sozialen Bereich (aus Betreuung, Begleitung, Pflege, ...)
- Assistent*innen (Freizeit, Arbeit ...)
- Quereinsteiger*innen

Inhalte	Referent*in	Datum
Einstieg	Mag. Hannes Waldauer, Manuela Burger, MAS	25. Mai 2021
Einführung in die Sozialpsychiatrie	Dr. ⁱⁿ Gerda Peschel	26. Mai 2021
Psychologische Grundlagen	Mag. ^a Edda Stadlbauer	29. u. 30. Juni sowie 21. und 22. Sept. 2021
Umgang mit herausforderndem Verhalten und besonderen Situationen	Mag. Wolfgang Binder	17. und 18. November 2021
Rechtliche Grundlagen	Mag. ^a Anita Adamiczek, BSc, Mag. Hannes Waldauer	19. Jänner 2022
Zwischenreflexion & Selbstlernphase:	Mag. Hannes Waldauer, Manuela Burger	19. Jänner 2022
Psychopharmaka & Psychotherapie	Dr. Frans van der Kallen	20. Jänner 2022
Doppel- und Mehrfachdiagnosen	Dr. ⁱⁿ Sigrid Alvin	24. und 25. Februar 2022
Modelle zur Beziehungsgestaltung und Selbstreflexion, Fallbearbeitung	Dr. ⁱⁿ Gerda Peschel	29. und 30. März 2022
Umfeldarbeit und Abschluss	Mag. Hannes Waldauer, Manuela Burger, MAS	30. März 2022

UMFANG: 108 UE Anwesenheit und 26 UE Selbstlernphase = gesamt 134 Unterrichtseinheiten = 100 Stunden, dies entspricht der gesetzlichen Vorgabe der Steirischen Leistungsverordnung (LEVO-StBHG).

Detaillierter Folder auf der homepage oder unter 03135-56382-17!

ORT: Hotel Ramada, Seering 10, 8141 Premstätten

KOSTEN: 1.760,00 Euro (inkl. 10 % USt)

Eine Aliquotierung nach Leistungszeitraum für 2021 und 2022 ist möglich.

ANMELDESCHLUSS: Di, 11. Mai 2021

FührungsKRAFT

Erweiterung der persönlichen Führungsstärken

Im Führungsalltag kann es kaum gelingen, sich mit allen Aspekten des Führens gleichermaßen wohl zu fühlen: Klare Entscheidungen treffen, planen, Konflikte lösen, unpopuläre Maßnahmen umsetzen, Mitarbeiter*innen fördern, mit Zeit und anderen Ressourcen haushalten.

Dieser Lehrgang unterstützt Führungskräfte, ihre Führungsrolle klarer und eindeutiger einzunehmen und ihre Handlungsmöglichkeiten zu erweitern.

Lernform/Datum	Inhalte
Individuelle Vorbereitung (2 UE)	Fragebogen Selbst-Fremdeinschätzung, Persönlichkeitstest MBTI
Einzel-Coaching: Di, 21. bzw. Mi, 22. September 2021 (1 UE)	Auswertung und Besprechung der Fragebogenergebnisse, Standortbestimmung. Formulieren des persönlichen Entwicklungsziels
1. Workshop: Fr, 1. Oktober 2021 9-17 Uhr (8 UE)	Input zum Thema „Veränderung“; ZRM Workshop Teil 1 Aufbau des individuellen Leitbildes
Lerntagebuch (6 UE)	Selbstbeobachtungsaufgaben, Wahrnehmen von Umsetzungsmöglichkeiten, Lerntagebuch
1. Peergruppentreffen (4 UE)	
2. Workshop: Mo, 18. Oktober 2021 9-12.30 Uhr (4 UE)	Input zum Thema „Automatismen überwinden“; ZRM-Workshop Teil 2 Vertiefung der Umsetzungsmöglichkeiten; Umgang mit inneren und äußeren Hindernissen.
2. Peergruppentreffen (4 UE)	
Einzel-Coaching: Di, 9. bzw. Mi, 10. November 2021 (1 UE)	
3. Workshop: Di, 2. Dezember 2021 9-12.30 Uhr (4 UE)	Integration, Analyse und Lösung von Fallbeispielen, Abschluss

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- kennen Ihr Persönlichkeits- und Ihr Führungsprofil.
- wissen, welchen Bereich Ihres Führungsverhaltens Sie weiterentwickeln wollen.
- können Ihre unbewussten Hindernisse für das Erreichen Ihrer bewussten Ziele überwinden(www.zrm.ch).
- haben in verschiedenen Settings die Möglichkeit, die Erfolge und Hindernisse im Führungsalltag zu reflektieren, und erweitern Ihr Handlungs-Repertoire.
- haben sich mit anderen Führungskräften über das Thema „Führen“ ausgetauscht und sich gegenseitig beim Umsetzen des Entwicklungszieles unterstützt.

REFERENTIN:

Mag.^a Birgit Mahrle-Haas, Erwachsenenbildnerin, Trainerin, Coach und Supervisorin. Konsultantin der Firma Trigon, Lehrbeauftragte an diversen Bildungsinstitutionen wie z.B. FH-Joanneum, UNI for LIFE und weitere.

UMFANG: 34 Unterrichtseinheiten

ORT: alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: 620,00 Euro (inkl. 10 % USt), inklusive 2 Einzelcoachings

ANMELDESCHLUSS: Di, 2. September 2021

LOVT® – lösungsorientiertes Verhaltenstraining

Mit dem LOVT®-Konzept werden Menschen dabei unterstützt, den bestmöglichen Lösungsweg für bestehende Probleme zu finden. Lösungsansätze, die in Jedem und Jeder stecken, werden mittels unterschiedlicher Methoden bearbeitet. Als zentrale Methode wird dabei die Arbeit mit Videos eingesetzt. Das LOVT® Konzept kann überall dort eingesetzt werden, wo Menschen in Beziehung stehen & wo für herausfordernde Situationen gute Lösungen notwendig sind.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- können Menschen darin unterstützen und begleiten, den bestmöglichen Lösungsweg für ein bestehendes Problem zu finden.
- haben Grundwissen zu den Inhalten des LOVT® Konzeptes und in dessen Anwendung.
- können mit videounterstützten Methoden arbeiten, Analysen durchführen und die Erarbeitung von Lösungen anleiten.

Inhalte / Lernform	Datum / Umfang
Grundpfeiler des LOVT®-Konzepts - Webinare	Do, 30. September 9.30-12.30 Uhr und 14-17 Uhr & Fr, 1. Oktober 2021 9.30-12.30 Uhr (12 UE)
Videoproduktion von ersten Fallbeispielen - Individuelle Lernzeit	8 UE
Das Konzept der positiven Gesprächsführung - Webinare	Do, 14. Oktober 9.30-12.30 Uhr und 14-17 Uhr & Fr, 15. Oktober 2021 9.30-12.30 Uhr (12 UE)
Videogestützte Arbeit mit Klient*innen - Individuelle Lernzeit	8 UE
Grundlagen „Bindung“ und Systemischer Ansatz in der Zusammenarbeit mit Klient*innen - Webinare	Do, 2. Dezember 9.30-12.30 Uhr und 14-17 Uhr & Fr, 3. Dezember 2021 9.30-12.30 Uhr (12 UE)
Selbstreflexion und Fallarbeit - Individuelle Lernzeit	8 UE
Vertiefung „Bindung“ und Systemischer Ansatz - Webinare	Do, 20. Jänner 9.30-12.30 Uhr und Fr, 21. Jänner 2022, 9.30-12.30 Uhr (8 UE)
Videoproduktion und Fallanalyse - Individuelle Lernzeit	8 UE
Vertiefung und üben der einzelnen LOVT® Konzept Inhalte - Präsenzseminar	Do, 3. März bis Sa, 5. März 2022 jeweils 9-17 Uhr (24 UE)

REFERENTIN:

Sabine Berndt, Psychotherapeutin (HPG), Ergotherapeutin, Sensorische Integrationstherapeutin, systemische Familientherapeutin und Paartherapeutin, Entwicklerin des LOVT®-Konzeptes und der TeBa®-Therapie.

UMFANG: Webinare 44 UE, Präsenzzeit 24 UE, Selbstlernzeit 32 UE
= gesamt 100 UE

ORTE: online via Zoom, Präsenzseminar: alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: 1.150,00 Euro (inkl. 10 % USt)

Eine Aliquotierung nach Leistungszeitraum für 2021 und 2022 ist möglich.

ANMELDESCHLUSS: Do, 16. September 2021

Modularer Kompaktlehrgang NEUE AUTORITÄT

Stärke statt Macht

Das Konzept der „Neuen Autorität“ nach Haim Omer stellt die Gestaltung einer professionellen Beziehungskultur in den Mittelpunkt. Grundlagen dieses Konzepts bilden sieben Säulen, eine starke Grundhaltung und die Reflexion des eigenen Verhaltens.

Dieser Kompaktlehrgang vermittelt die Grundlagen der Neuen Autorität und vertiefende Aspekte des Handelns.

GRUNDLAGEN:

Di, 19. und Mi, 20. Oktober 2021, jeweils 9-17 Uhr

Gemeinsam werden anhand von Fallbeispielen die sieben Säulen der Neuen Autorität erarbeitet und trainiert: PRÄSENZ, DEESKALATION, UNTERSTÜTZUNG, BEZIEHUNG, WIEDERGUTMACHTUNG, TRANSPARENZ und GEWALTLOSER WIDERSTAND.

LERNERGEBNISSE GRUNDLAGEN - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- kennen das Konzept und die Grundhaltung der Neuen Autorität nach Haim Omer.
- wissen um die Grundsäulen dieses Ansatzes.
- reflektieren ihr Beziehungsverhalten und kennen Möglichkeiten, die eigenen Stärken zu stärken und Beziehungen aktiv zu gestalten.

VERTIEFUNG:

Hier stehen an drei Tagen drei Themen im Fokus:

- Selbstkontrolle und Deeskalation: **Mi, 26. Jänner 2022, 9-17 Uhr**
- Unterstützung - Unterstützterkreis: **Mi, 2. März 2022, 9-17 Uhr**
- Wiedergutmachung und Transparenz: **Mi, 6. April 2022, 9-17 Uhr**

LERNERGEBNISSE VERTIEFUNG - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- kennen Methoden und Interventionsmöglichkeiten und haben diese erprobt.
- wissen, wie Sie diese Methoden in Ihrer (professionellen) Beziehung mit anderen einsetzen können.

Detaillierter Folder auf der homepage oder unter 03135-56382-17!

REFERENT*IN:

Mag.^a Gloria Avar, Klinische & Gesundheitspsychologin, Wahlpsychologin, NVR-Trainerin.

Mag. Wolfgang Binder, Klinischer & Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut, NVR-Trainer.

UMFANG: Grundlagen 16 UE, Vertiefung, 24 UE = gesamt 40 UE

ORT: Steiermarkhof, Graz und alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: Gesamter Lehrgang 895,00 Euro (inkl. 10 % USt)

Grundlagen 365,00 Euro (inkl. 10 % USt)

Vertiefung 555,00 Euro (inkl. % USt)

ANMELDESCHLUSS: Di, 5. Oktober 2021

Kompaktlehrgang TRAUMA

In der professionellen Begleitung und Beratung von Menschen trifft man immer wieder auf traumatisierte Personen bzw. auf Verhalten, das auf ein traumatisierendes Erlebnis hinweist.

In diesem Lehrgang stehen Basiswissen über Trauma, traumaspezifische Methoden und die eigene Rolle bzw. Aufgaben für die professionelle Begleitung und Beratung im Fokus. Durch die Mischung aus Theorie und Praxis und die Reflexion von Fallbeispielen soll mehr Sicherheit im Umgang mit traumatisierten Menschen erlangt werden. Gleichzeitig sollen auch eigene Grenzen der Unterstützung traumatisierter Menschen erkannt werden.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- haben theoretisches Grundlagenwissen zum Thema Trauma und wissen über neurobiologisch-chemische Vorgänge sowie bindungstheoretische Aspekte Bescheid.
- kennen Traumafolgeerkrankungen und andere, ähnlich imponierende Störungen.
- haben einen Überblick über pharmakologische Behandlungsmöglichkeiten.
- haben über Ihre eigene Rolle und Aufgabe mehr Klarheit und wissen was Sie tun können/sollen und was nicht.
- können sich besser abgrenzen gegenüber Themen, die nicht in ihre Zuständigkeit fallen.
- erweitern Ihr methodisches Handlungsrepertoire.
- sind sicherer im Umgang mit traumatisierten Menschen.

Inhalte	Referent*in	Datum
Einstieg in den Lehrgang, Theoretische Auseinandersetzung	Dr. Thomas Trabi	Di, 19. Oktober 2021 9-17 Uhr und Mi, 20. Oktober 2021 9-12.30 Uhr (12 UE)
Rolle, Haltung, Behandlungsansätze/ Methoden	Mag. ^a Petra Gütl-Glanzer	Mi, 24. November 2021 9-17 Uhr und Do, 25. November 2021 9-12.30 Uhr (12 UE)
Erarbeitung von Methoden für den Begleitungs- und Beratungskontext anhand von Fallbeispielen,	Mag. ^a Petra Gütl-Glanzer	Di, 18. Jänner 2022 9-17 Uhr (8 UE)
Methoden-Reflexion, Lehrgangsabschluss,	Mag. ^a Petra Gütl-Glanzer, Dr. Thomas Trabi	Di, 1. März 2022 9-17 Uhr (8 UE)

Detaillierter Folder auf unserer homepage!

UMFANG: 40 Unterrichtseinheiten

ORTE: alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: 895,00 Euro (inkl. 10 % USt)

Eine aliquote Teilzahlung für 2021 und 2022 ist möglich.

ANMELDESCHLUSS: Di, 5. Oktober 2021

Vom Berufsverband Österreichischer Psycholog*innen (**BÖP**) anerkannt.

SEXUALITÄT und SELBSTBESTIMMUNG

in Institutionen und Einrichtungen

Sexualität ist untrennbar mit uns Menschen verbunden. Im institutionellen Arbeitsalltag ist es eine wichtige Aufgabe, Räume für das Lernen und Erleben von Sexualität zu öffnen und zugleich einen klar erkennbaren Rahmen zu schaffen, um Grenzüberschreitungen zu vermeiden. Es gilt, eine gute Balance zwischen notwendigen Handlungsabläufen und dem Einräumen größtmöglicher Mitgestaltungs- und Selbstbestimmungsfreiräume für Kund*innen, Bewohner*innen, Patient*innen zu gestalten.

Ziel dieses Lehrganges ist es, Fachpersonal Basiswissen, Grundhaltungen und praxisnahe Hilfestellungen zum Themenschwerpunkt Sexualität näher zu bringen, damit professionelles Handeln im institutionellen Kontext für alle Beteiligten gelingen kann.

ZIELGRUPPE:

Führungskräfte und Fachpersonal aus den Bereichen Behindertenarbeit, Pflege, Rehabilitation, Geriatrie und Sozialpsychiatrie.

Inhalte	Referent*in	Datum
Lehrgangsvorbereitung - Biofacts		Selbstlernphase
Einführung in den Lehrgang & Sexualität als Menschenrecht	Margit Schmiedbauer	Mi, 20. Oktober 2021
Sexualität im Fokus	Mag. ^a Christine Gappmaier-Jessner Mag. ^a Michaela Moser-Steigerwald	Do, 21. Oktober 2021
Selbstbestimmung	Mag. ^a Christine Gappmaier-Jessner	Di, 7. Dezember 2021
Ressourcenorientierung	Mag. ^a Christine Gappmaier-Jessner Dr. Christoph Kolb	Di, 7. Dezember 2021
Psychiatrische Erkrankungen und Sexualität	Dr. ⁱⁿ Eva Kada	Mo, 10. Jänner 2022
Ich als Begleiter*in	Mag. ^a Christine Gappmaier-Jessner Dr. Christoph Kolb	Di, 11. Jänner 2022
Sexualpädagogische Materialien im Einsatz	Mag. ^a Michaela Moser-Steigerwald	Di, 8. Februar 2022
Nahrung für die Sinne	Mag. ^a Doris Anna Biermeier	Mi, 9. Februar 2022
Sexualität im institutionellen Kontext	Mag. ^a Christine Gappmaier-Jessner	Do, 10. März 2022
Sexualität leben	Dr. Christoph Kolb Margit Schmiedbauer, Lialin	Do, 10. März 2022
Sexualität und Medien	Lukas Wagner	Fr, 11. März 2022
Reflexion und Transfer Abschluss	Margit Schmiedbauer Manuela Burger MAS	Fr, 11. März 2022

Detaillierter Folder auf unserer homepage!

UMFANG: 64 UE Anwesenheit und 16 UE Selbstlernphase = gesamt 80 UE

ORT: alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: 1.295,00 Euro (inkl. 10 % USt)

Eine aliquote Teilzahlung für 2021 und 2022 ist möglich

ANMELDESCHLUSS: Mo, 4. Oktober 2021

SOZIALMANAGEMENT

Modularer Lehrgang 2021-2022

Der berufsbegleitende Lehrgang ist in Präsenz- und Selbstlernphasen unterteilt und in den einzelnen Modulen wird praxisnahe, methodisch vielfältig und anhand eigener Fallbeispiele gearbeitet.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- sind in der Lage, Teamprozesse zu gestalten, Entwicklungen in Gang zu setzen und Personal professionell zu begleiten und zu führen.
- entwickeln Ihr Führungsverständnis (weiter).
- kennen die betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Grundlagen für die Arbeit in der Sozialwirtschaft.
- erhalten einen Einblick in Organisationsentwicklung.
- kennen Projektmanagementtools sowie Qualitätssicherungssysteme.
- kennen die Grundlagen von Social Marketing.

ZIELGRUPPE:

Mitarbeiter*innen aus Sozial- und Non-Profit-Einrichtungen, angehende Führungskräfte und Personen, die erste Führungserfahrungen haben

Inhalte	Module
Führung & Personal Fr, 22. Oktober 2021 - Fr, 20. Mai 2022	Führungskraft Steuern - Entwickeln - Begleiten Teamentwicklung Instrumente der Personalentwicklung Kommunikationskraft
Recht & Betriebswirtschaft Fr, 22. Oktober 2021 - Do, 21. April 2022	Sozialmanagement / Sozialwirtschaft Rechtliche Grundlagen - Arbeitsrecht Kostenrechnung und Budgetierung
Projekt & Organisation Fr, 22. Oktober 2021 - Fr, 10. Juni 2022	Organisationen verstehen Projektmanagement Qualitätsmanagement Social Marketing

UMFANG & KOSTEN: Der Lehrgang wird in drei Module unterteilt, die auch einzeln gebucht werden können:

Gesamter Lehrgang (164 UE): 2.340,00 Euro (inkl. 10 % Ust)

Für Modulbuchungen:

Modul Führung & Personal (65 UE): 930,00 Euro (inkl. 10 % Ust)

Modul Recht & Betriebswirtschaft (47 UE): 675,00 Euro (inkl. 10 % Ust)

Modul Projekt & Organisation (62 UE): 890,00 Euro (inkl. 10 % Ust)

ORT: Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

ANMELDESCHLUSS: Fr, 8. Oktober 2021

Dieser Lehrgang ist mit 11,5 ECTS (wba) akkreditiert

Kompetenz braucht Anerkennung

Vom Berufsverband Österreichischer Psycholog*innen (**BÖP**) anerkannt.



Lehrgang Systemisches Case Management mit dem Abschluss

**„zertifizierte Case Managerin (ÖGCC)/
zertifizierter Case Manager (ÖGCC)“**

Case Management kommt im Sozial- und Gesundheitswesen sowie in der Beschäftigungsförderung eine wachsende Bedeutung zu und wird in vielen Handlungsfeldern von unterschiedlichen Trägern, Einrichtungen und Professionen umgesetzt. In manchen Dienstleistungen ist diese Qualifikation Voraussetzung für die Leistungserbringung.

Dieser Lehrgang orientiert sich an den Rahmenempfehlungen der Österreichischen Gesellschaft für Case und Care Management (ÖGCC) und den damit verbundenen Handlungsansätzen, Methoden und Grundhaltungen und setzt darüber hinaus einen systemisch-lösungsorientierten Schwerpunkt.

Es ist möglich

- a) den gesamten Lehrgang zu absolvieren und mit dem Diplom „Zertifizierte Case Managerin (ÖGCC) / zertifizierter Case Manager (ÖGCC) abzuschließen.
- b) das Basismodul zu besuchen.
- c) das Vertiefungsmodul zu buchen.

Lehrgang Systemisches Case Management, 219 Unterrichtseinheiten

Basismodul - gesamter Umfang: 114 Unterrichtseinheiten
30. September 2021- 25. März 2022

bestehend aus: Online-Seminare: 20 UE theoretische Grundlagen
Präsenzseminare: 76UE praktische Grundlagen im Case Management
selbstorganisiert: 18 UE kollegialer Austausch

Vertiefungsmodul - gesamter Umfang: 105 Unterrichtseinheiten
30. Mai 2022 - 25. November 2022

bestehend aus: Online-Seminare: 8 UE theoretische Vertiefung
Präsenzseminare: 67 UE arbeitsfeldbezogenes Fachwissen und Anwendung
selbstorganisiert:
15 UE Supervision
15 UE selbstorganisierte Arbeitsgruppen

Abschluss - Jänner 2023

Erfüllung aller Zugangsvoraussetzungen
Abschlussarbeit
Prüfung

LEHRGANGSLEITUNG:

Mag.^a Karoline Weiß, MBA, Sozialpädagogin, Sozialmanagerin, Psychotherapeutin, Supervisorin. Zertifizierte Case Management Ausbilderin (ÖGCC).

Detaillierter Folder auf der homepage oder unter 03135-56382-17

ORT: alpha nova Akademie, Kalsdorf und Steiermarkhof, Graz

KOSTEN:

Lehrgang: 3.360,00 Euro inkl. 10 % USt

Basismodul: 1.720,00 Euro inkl. 10 % USt

Vertiefungsmodul: 1.690,00 Euro inkl. USt

ANMELDESCHLUSS: Do, 16. September 2021

Lehrgang FAMILIENSYSTEME im Wandel – sozialen und pädagogischen HERAUSFORDERUNGEN professionell begegnen

Familiensysteme haben sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Das familiäre Umfeld, in dem Kinder aufwachsen und die Beziehungen, in denen Eltern und Erziehungsberechtigte zueinander stehen, sind sehr vielfältig geworden. Was bedeutet das für Fachkräfte, die mit Kindern, Jugendlichen und Familien arbeiten? Welche Bilder und Glaubenssätze beeinflussen sie in der täglichen, pädagogischen Praxis? Welche Herausforderungen kommen auf sie zu? In diesem Lehrgang werden theoretisches Wissen vermittelt und eigene Haltungen und Praxiserfahrungen reflektiert. Ziel ist es, mehr Sicherheit im Arbeitsalltag zu erlangen und Handlungsoptionen zu entwickeln und zu vertiefen.

ZIELGRUPPE:

Psycholog*innen, Pädagog*innen, Sozialarbeiter*innen, Familienhelfer*innen, Personen, die in und mit Familiensystemen arbeiten.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- kennen Veränderungen in Familiensystemen und analysieren die Konsequenzen.
- reflektieren die eigene Haltungen, eigene Bilder und deren Auswirkungen auf das eigene pädagogische Handeln.
- bearbeiten herausfordernde Situationen in Familien und können pädagogischen Herausforderungen in Familien professionell begegnen.
- beschäftigen sich mit konkreten Fallbeispielen.

Inhalte	Referent*in	Datum
TEIL 1: Familiensysteme im Wandel persönlicher Zugang und professionelle Haltung	Mag. Herwig Thelen	Di, 30. Nov. 2021 9-17 Uhr, (8 UE)
TEIL 2: Pädagogische Herausforderungen bei... ...Sucht und psychische Erkrankung in Familien	Dr. ⁱⁿ Andrea Lienhart	Do, 20. Jänner 2022 9-17 Uhr (8 UE)
...Gewalt in Familien	Mag. ^a Petra Birchbauer	Di, 15. Februar 2022 9-17 Uhr (8 UE)
...Trennung, Verlust und Tod in Familien	DSA ⁱⁿ Ursula Molitschnig	Mi, 9. März 2022 9-17 Uhr (8 UE)
TEIL 3: Professionalität... ...in der Arbeit mit Familien	Mag. Herwig Thelen	Mo, 4. April 9-17 Uhr und Di, 5. April 2022 9-12.30 Uhr (12 UE)

Detaillierter Folder auf der homepage

UMFANG: 44 UE Anwesenheit und 6 UE Selbstlernphase =
gesamt 50 Unterrichtseinheiten

ORT: alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: 980,00 Euro (inkl. 10% USt)

ANMELDESCHLUSS: Di, 16. November 2021

Eine Aliquotierung nach Leistungszeitraum für 2021 und 2022 ist möglich.

Vom Berufsverband Österreichischer Psycholog*innen (**BÖP**) anerkannt.

Lösungsorientierte BERATUNG

Kompaktlehrgang

Beratung ist mehr als „ein gutes Gespräch führen“ können. Lösungsorientierte Beratung bedeutet, die Begegnung und das Gespräch so zu gestalten, dass Klient*innen/Kund*innen mit ihrem ganzen Handlungspotential in Kontakt kommen. Auch mit solchen Fähigkeiten, Begabungen, Phantasien, von denen sie bislang keinen Gebrauch gemacht haben.

Eine Beratung hat ein gemeinsam definiertes Ziel, eine klare Rollenverteilung und stellt die Fragen der Klient*innen/Kund*innen in den Mittelpunkt.

Systemisch-lösungsorientierte Beratung für die pädagogische und psychosoziale Arbeit steht im Fokus und begleitet den Lehrgang.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- kennen die grundlegenden Ideen, Haltungen und Methoden systemisch-lösungsorientierter Beratung und haben diese erprobt.
- finden Kontextbedingungen vor, die Suchprozesse in Gang gesetzt haben, die Sie als Berater*in bestärken.
- üben systemische und lösungsorientierte Beratung.
- wissen, wie man „den Roten Faden in der Beratung“ in Händen behält.

REFERENTINNEN:

DSP Leonore Petrovic, Systemische Psychotherapeutin, Sozialpädagogin, seit 1996 Psychotherapeutin in eigener Praxis und seit 2001 Mitarbeiterin am Institut für Systemische Therapie, Supervisorin und Coach.

Dr.ⁱⁿ Astrid Just, Systemische Psychotherapeutin, Supervisorin und Familiencoach, Soziologin, Diplomierte Sozialarbeiterin, jahrelange Erfahrung im Bereich Psychiatrie, Trauma und Krisenintervention, Mitarbeiterin am Institut für Systemische Therapie Wien.

TERMINE:

Do, 2. Dezember, 13.30-17 Uhr und Fr, 3. Dezember 2021, 9-17 Uhr (12 UE)

Do, 13. Jänner, 13.30-17 Uhr und Fr, 14. Jänner 2022, 9-17 Uhr (12 UE)

Do, 17. März, 13.30-17 Uhr und Fr, 18. März 2022, 9-17 Uhr (12 UE)

Detaillierter Folder auf unserer homepage!

UMFANG: 36 Unterrichtseinheiten

ORT: alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: 840,00 Euro (inkl. 10 % USt)

Eine aliquote Teilzahlung für 2021 und 2022 ist möglich.

ANMELDESCHLUSS: Do, 18. November 2021

Vom Berufsverband Österreichischer Psycholog*innen (**BÖP**) anerkannt.

Diese Weiterbildung ist durch die wba mit 2,5 ECTS akkreditiert.



Kompetenz braucht Anerkennung

Vielfalt.Training – lehren und lernen in heterogenen Gruppen

Lehrgang zur Trainerin / zum Trainer in der Jugend- und Erwachsenenbildung

Wir leben in einer heterogenen Gesellschaft. Im Kontext von Lernen und Lehren bedeutet dies, unterschiedlichste Zugänge, Erfahrungen, Ressourcen und Lerngeschichten zu berücksichtigen, gemeinsame Lernprozesse zu gestalten und gleichzeitig individuelles Lernen zu fördern.

Personen, die mit Gruppen arbeiten, Seminare gestalten oder Trainings durchführen benötigen daher vielfältige Kompetenzen.

Ziel dieses Lehrgangs ist es, Trainer*innen/Lehrende zu befähigen, mit Gruppen gelingende Lehr- und Lernprozesse zu gestalten.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- haben sich mit dem Thema „Lernen“ auseinandergesetzt.
- kennen Ihre eigene Rolle als Trainer*in.
- wissen um die Arbeit in Gruppen und können diese anleiten und begleiten.
- kennen methodische und didaktische Grundlagen, um eine passende Seminargestaltung - als Präsenzveranstaltung sowie im online-Format - zu entwickeln.
- haben das notwendige Handwerkzeug zur Gestaltung von Bildungsprozessen erfasst.

KOOPERATION

Dieser Lehrgang wird gemeinsam von alpha nova Akademie, BuK-Mosaik, lebens.bildung und inbildung entwickelt und umgesetzt und findet auch in den Seminarräumen dieser Einrichtungen statt.

Den detaillierten Folder finden Sie auf akademie.alphanova.at

alpha nova
Akademie

Mosaik BuK
Bildung und Kompetenz

lebens.bildung

jugend am werk _

_ inbildung

UMFANG: Der Lehrgang startet im Oktober 2021 umfasst 120 Unterrichtseinheiten online und in Präsenzseminaren sowie 20 UE Selbstlernphasen.

digital.real.sozial : begleiten-betreuen-beraten

Die digitale Transformation verändert unsere Welt wie kaum eine gesellschaftliche Entwicklung zuvor, mit Auswirkungen auf alle Lebensbereiche. Informationen, Wissensdienste und Lernangebote digital zu nutzen ist für uns eine Selbstverständlichkeit geworden. Deutliche Auswirkungen hat dieser Prozess aber auch in sozialen Dienstleistungen, und zwar nicht nur in organisatorischer Hinsicht, sondern mit maßgeblichen Auswirkungen auch auf die Gestaltung von Beziehungsarbeit in Unterstützungs- und Betreuungssituationen.

Dieser Lehrgang thematisiert die Folgen des digitalen Wandels für soziale Unternehmen und zeigt Möglichkeiten, wie dieser auf verschiedenen Ebenen erfolgreich gestaltet werden kann und welche Aspekte dabei berücksichtigt werden müssen. Denn digitale Veränderung umfasst nicht nur technische Aspekte und den Einsatz neuer Medien, sondern betrifft auch Fragen zur Personalentwicklung, Unternehmenskommunikation und Wissensmanagement. Für Fachkräfte ist es wichtig zu wissen, wie pädagogisches Handeln im Kontext digitaler Medien aussehen kann, wie Teilhabeaspekte berücksichtigt werden können, welche Medienphänomene und Gefährdungen im Kontext digitaler Lebenswelten aktuell sind.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte/Führungskräfte, die mit folgenden Zielgruppen arbeiten: Menschen mit Behinderung, Menschen mit psychischer Beeinträchtigung, Kinder & Jugendliche, Menschen, die Beratung oder Therapie in Anspruch nehmen.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- reflektieren das Thema Digitalisierung in sozialen Dienstleistungen.
- können Digitalisierungsprozesse mitgestalten und ein Bewusstsein schaffen, wie sich diese auf Menschen mit Benachteiligungen auswirken.
- befassen sich mit Medienkonzepten.
- erweitern Ihre individuellen Medienkompetenzen.

LEHRGANGSSTART

Herbst/Winter 2021

INFORMATIONEN

akademie@alphanova.at
03135-56382-17



VerhaltensMUSTER unterbrechen *vererbte Muster erkennen, unterbrechen und verabschieden*

Immer wieder stellen wir bei uns oder anderen fest, dass bestimmte Verhaltensweisen von Generation zu Generation weitergegeben werden und sich diese Muster auch durch die Familiengeschichten vieler Klient*innen zieht, zum Beispiel: Kinder aggressiver Eltern verhalten sich ihren Kindern gegenüber ähnlich aggressiv. Die Tochter der überforderten Mutter hat später selbst Probleme, sich zu entspannen.

Damit Verhalten unterbrochen werden kann, müssen wir es zunächst erkennen und Betroffenen helfen, es zu reflektieren und sie dabei auf praktischer Ebene unterstützen. Wie diese Unterstützung aussehen kann, wird in diesem Seminar gezeigt. Achtsamkeits- und Skillstraining sowie Übungen aus der Traumatherapie können Entspannung, Ruhe und Sicherheit geben. Im Seminar werden diese unterschiedlichen Übungen vermittelt und erprobt, um mit neuem Handwerkszeug in den eigenen Tätigkeitsbereich zu gehen.

Dabei darf ein kleiner Ausflug zu den eigenen Mustern nicht fehlen, denn wenn wir Menschen dabei helfen wollen, neue Strategien und Wege zu entwickeln, lohnt es sich, auch die eigenen Erblasten zu reflektieren.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- kennen theoretische Grundlagen über die Weitergabe von Verhaltensmustern, Traumatisierungen und Überlebensstrategien.
- erfahren etwas über eigene Verhaltensmuster.
- bekommen ein Repertoire an praktischen Übungen (Entspannungstechniken, Traumatechniken, Skillstraining, etc.).

REFERENTIN:

Dr.ⁱⁿ Astrid Just, Systemische Psychotherapeutin, Soziologin, Diplomierte Sozialarbeiterin, Supervisorin und Coach, jahrelange Erfahrung im Bereich Psychiatrie, Trauma und Krisenintervention, Autorin, Mitarbeiterin am Institut für Systemische Therapie Wien.

TERMIN: Fr, 9. April 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

ORT: alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Fr, 26. März 2021

Vom Berufsverband Österreichischer Psycholog*innen (**BÖP**) anerkannt.

Von der **ÖVS-Landesgruppe Steiermark** anerkannt.



Österreichische Vereinigung
für Supervision und Coaching

HUMOR

... als RESSOURCE in unserem (Arbeits-)Alltag

„Lachen ist gesund“ lautet ein bekannter, oft gebrauchter Spruch. Warum diese Alltagsweisheit auch wirklich öfter „angewendet“ werden darf, wurde in den letzten Jahren vermehrt erforscht. Dabei wurden Zusammenhänge zwischen unserem Körper und Humor bzw. Lachen untersucht und positive Effekte festgestellt. Beim Lachen werden Glückshormone ausgeschüttet, Stress abgebaut und bei regelmäßiger Wiederholung das Immunsystem gestärkt.

Humor kann einerseits als gesundheitsfördernde Ressource allgemein, andererseits aber auch im Betreuungsalltag sowie in der Beratung eingesetzt werden. Neben einer humorvollen Anekdote oder lustigen Bildern (im Kopf), kann uns auch eine provokante Übertreibung und Überzeichnung zum Lachen oder Schmunzeln bringen.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- wissen über die körperlichen und neurobiologischen Zusammenhänge in Bezug auf Humor und Lachen.
- reflektieren Ihre persönliche Einstellung zum Einsatz von Humor und Provokation in der Arbeit mit Klient*innen.
- erlangen einen Einblick in „provokante“ Arbeitsansätze.
- haben die Möglichkeit, Praxisbeispiele zu besprechen und die positive Wirkung von Lachen und Humor durch Übungen am eigenen Körper zu spüren.

REFERENT:

Mag. Hannes Waldauer, Klinischer- und Gesundheitspsychologe, langjährige Erfahrung in der Begleitung und Beratung von Menschen mit Behinderung und psychischen Beeinträchtigungen in Institutionen und in freier Praxis.

TERMIN LIEZEN: Mi, 14. April 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

ORT: Haus der Inklusion, Fronleichnamsweg 11, 8940 Liezen

KOSTEN: 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Mi, 31. März 2021

TERMIN KALSDORF: Do, 11. November 2021, 9 bis 17 Uhr (8 UE)

ORT: alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Do, 28. Oktober 2021

Vom Berufsverband Österreichischer Psycholog*innen (**BÖP**) anerkannt.



Unbewusstes SICHTBAR MACHEN

LOVT® - Lösungsorientiertes Verhaltenstraining

Was möglich ist, wenn unbewusste Verhaltensweisen sichtbar gemacht werden und sich dadurch neue Chancen für Veränderung ergeben, steht im Fokus dieses Seminars.

Mit dem LOVT®-Konzept (Lösungsorientiertes Verhaltenstraining) werden Lösungen - die in jedem und jeder stecken - sichtbar gemacht. Anhand von vielen unterschiedlichen Videobeispielen wird gezeigt, wodurch das Miteinander schwierig wird und was jeder und jede selbst zur Veränderung beitragen kann. Dieses Modell kann in allen Arbeitsfeldern, in denen Menschen miteinander zu tun haben - egal ob Familie, Betreuung, Pflege, Schule - eingesetzt werden.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- kennen das LOVT®-Konzept.
- lernen eine lösungsorientierte Haltung zu entwickeln.
- können andere in Veränderungsprozessen begleiten.
- erproben Videoarbeit und können diese einsetzen.

REFERENTIN:

Sabine Berndt, Psychotherapeutin (HPG), Ergotherapeutin, Sensorische Integrationstherapeutin, systemische Familientherapeutin und Paartherapeutin, Entwicklerin des LOVT-Konzeptes und der TeBa-Therapie.

TERMIN: Do, 15. und Fr, 16. April 2021, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

ORT: alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: 350,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Do, 1. April 2021



PERSÖNLICHKEITSSTÖRUNGEN

Kaum eine psychiatrische Erkrankung regt unsere Fantasie derart an, wie die Persönlichkeitsstörungen:

Diese Faszination führt zu einer Vielzahl an medialen Berichten und wissenschaftlichen Arbeiten. Aber auch Krimis kommen selten ohne einen aalglatten Narzissten, einen perversen Dissozialen oder eine verführerische Histrionikerin aus.

Persönlichkeitsstörungen erregen auch deshalb so großes Interesse, weil sie in hohem Maße Folgendes symbolisieren:

Den schmalen Grad zwischen „psychisch gesund“ und „psychisch krank“, den fließenden Übergang zwischen akzentuierten Persönlichkeitszügen und den Symptomen einer bereits pathologisch zu wertenden Störung.

Mit Hilfe vieler Fallbeispiele wird ein buntes, klinisch relevantes „Verstehen“ möglich werden.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- haben sich mit Diagnosen und Differentialdiagnose einzelner Persönlichkeitsstörungen auseinandergesetzt.
- diskutieren Zielsetzungen und Grenzen von verschiedenen Therapieformen.
- wissen über forensische sowie fremd- und selbstgefährdende Aspekte von Persönlichkeitsstörungen Bescheid.
- beschäftigen sich mit den Besonderheiten in der professionellen Beziehungsgestaltung.

REFERENT:

Dr. Stefan Sinz, Facharzt für Psychiatrie in freier Praxis, ärztlicher Leiter der Suchtberatung Obersteiermark, Psychotherapeutische Ausbildung u.a. auf dem Gebiet der systemischen Therapie und Psychoanalyse.

TERMIN: Do, 22. April, 13.30-17 Uhr und Fr, 23. April 2021, 9-17 Uhr (12 UE)

ORT: Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

KOSTEN: 280,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Do, 8. April 2021

Vom Berufsverband Österreichischer Psycholog*innen (**BÖP**) anerkannt.

Psychische Erkrankungen bei KINDERN und JUGENDLICHEN

Dieses Seminar gibt einen praxisbezogenen Überblick über psychische Erkrankungen, die bei Kindern und Jugendlichen häufig auftreten. Dabei werden folgende Fragen bearbeitet und anhand von Fallbeispielen diskutiert:

Welches Verhalten ist altersadäquat und wo ist die Grenze zu einer Erkrankung, die professionelle Unterstützung benötigt?

Wie kann ich Krankheitssymptome erkennen, verstehen und einordnen?

Welche Formen von Therapien sind wann sinnvoll?

Wie kann ich mit herausforderndem/auffälligem Verhalten bei psychisch erkrankten Kindern und Jugendlichen professionell umgehen?

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- haben einen Überblick über psychische Erkrankungen, die bei Kindern und Jugendlichen häufig auftreten.
- können Symptome erkennen und verstehen was „dahinter steckt“.
- wissen um die Einflüsse und Möglichkeiten verschiedener Therapie- und Unterstützungsmaßnahmen.
- lernen, auffälliges Verhalten zu differenzieren und nächste Schritte einzuleiten.

REFERENT:

Dr. Thomas Trabi, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Allgemeinmediziner, Psychotherapeutische Medizin, Trainer.

TERMIN: Mo, 26. April, 9-17 Uhr und Di, 27. April 2021, 9-12.30 Uhr (12 UE)

ORT: alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: 280,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Mo, 12. April 2021

Vom Berufsverband Österreichischer Psycholog*innen (**BÖP**) anerkannt.



KONFRONTIEREN und KRITISIEREN *klar - respektvoll - direkt*

Mit dem Modell des „Dramadreiecks“ wird die innere Dynamik von unangenehmen oder angespannten zwischenmenschlichen Situationen beleuchtet. Darauf aufbauend finden Sie eine Haltung und eine Technik, mit der es Ihnen leichter gelingt, klar und respektvoll eine kritische Rückmeldung zu geben oder Ihr Anliegen zu vertreten. So gelingt es, auch heikle Dinge respektvoll anzusprechen, ohne andere ungewollt zu kränken oder zu beschämen. Die erlernten Gesprächsführungs-Techniken werden anhand von praktischen Beispielen unmittelbar angewendet.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- kennen das Modell des Dramadreiecks und können es für sich anwenden.
- kennen Gesprächsführungstechniken, die auch in angespannten Situationen eine gute Gesprächsbasis ermöglichen.
- lernen, wie es Ihnen besser gelingen kann, mit Zurückweisung und Anschuldigungen umzugehen.
- lernen, wie Sie auch in emotionalen Situationen souverän und konstruktiv bleiben können.

REFERENTIN:

Mag.^a Birgit Mahrle-Haas, Erwachsenenbildnerin, Trainerin, Coach und Supervisorin, Konsultantin der Firma Trigon, Lehrbeauftragte an diversen Bildungsinstitutionen wie z.B. FH-Joanneum, UNI for LIFE und weitere.

TERMIN: Di, 27. April 2021, 13.30-18 Uhr und Mi, 28. April 2020, 9-16 Uhr (12 UE)

ORT: alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: 280,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Di, 13. April 2021

Einführung in die POSITIVE PSYCHOLOGIE *Wie Menschen ERBLÜHEN ...*

Die Positive Psychologie unterstützt Menschen dabei, ihre eigenen Ressourcen zu erkennen und diese für die eigene Entwicklung zu nutzen. Potentialentfaltung, Entdeckung eigener Stärken und der bewusste Einsatz derselben zur Erreichung persönlich relevanter Ziele kann Menschen richtiggehend „zum Erblühen“ bringen und das psychische Wohlbefinden steigern.

Neben aktuellen theoretischen Konzepten liegt das Hauptaugenmerk auf dem Erlernen und Erproben zahlreicher, leicht anzuwendender Interventionstechniken der Positiven Psychologie. Sie bestechen durch Einfachheit und schnelle Anwendbarkeit, weshalb sie in unterschiedlichsten Bereichen der Arbeit mit Menschen eingesetzt werden können (Begleitung, Beratung, Therapie, Supervision ...).

Außerdem werden die positiven Effekte der Interventionen sofort und für alle Beteiligten spürbar und sichtbar - und positive Gefühle machen Lust auf mehr!

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- haben Grundwissen über Konzepte und Theorien der Positiven Psychologie.
- reflektieren Ihre eigenen Strategien zur Erlangung des persönlichen psychischen Wohlbefindens und erkennen persönliche Stärken und deren Nutzen für die eigene Entwicklung.
- können grundlegende Interventionstechniken der Positiven Psychologie anwenden.
- können andere dabei unterstützen, ihr psychisches Wohlbefinden gezielt zu steigern.

REFERENTIN:

Dr.ⁱⁿ Andrea Lienhart, Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie), zertifizierte Trainerin für Positive Psychologie (DACH PP), Wahlpsychologin, Supervisorin. Seit 2014 in eigener Praxis tätig, daneben Seminar- sowie Lehrtätigkeit

TERMIN: Do, 29. April, 9-17 Uhr und Fr, 30. April 2021, 9-12.30 Uhr (12 UE)

ORT: alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: 280,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Do, 15. April 2021

Vom Berufsverband Österreichischer Psycholog*innen (**BÖP**) anerkannt.

Gute NACHT: Energiequelle SCHLAF

Schlafstörungen beeinträchtigen die Lebensqualität und Leistungsfähigkeit erheblich - bei längerer Dauer können diese sogar zu psychischen Erkrankungen führen. Umgekehrt ist ein erholsamer Schlaf Voraussetzung für psychische und physische Gesundheit, Wohlbefinden und Konzentrationsfähigkeit. Deshalb steht in diesem Seminar der GESUNDE Schlaf und alles, was Sie dazu beitragen können - bei sich selbst und Ihren Kund*innen/Klient*innen - im Mittelpunkt.

Dazu gibt es Fachinputs zu verschiedenen Formen von Schlafstörungen und deren Auswirkungen. Dem praktischen Erproben von schlaffördernden Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen wird an diesem Tag viel Zeit gewidmet.

BITTE MITBRINGEN: bequeme Kleidung, eine Matte und Decke sowie die Bereitschaft sich auf Selbsterfahrung mit Methoden einzulassen.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- üben Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen im Umgang mit Schlafstörungen bei sich und Ihren Kund*innen.
- kennen verschiedene Formen von Schlafstörungen sowie deren mögliche Auswirkungen.
- haben Grundwissen über Möglichkeiten und Problematik pharmakologischer und phytotherapeutischer Beeinflussung von Schlaf.
- beschäftigen sich mit Schlafhygiene, Schlafumgebung sowie Schlafritualen.

REFERENTEN:

Dr. Helmut Renger, Psychiater und Psychotherapeut, MBSR und MBCT Lehrer, langjährige Praxis in Zen Meditation, Yoga, Tai Chi und Qi Gong.

Mag. Jörg Trettler, Psychologe, MBSR und MBCT Lehrer, langjährige Praxis in tibetischer Meditation und tibetischem Yoga.

TERMIN: Mo, 3. Mai 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

ORT: Bildungshaus Schloss Retzhof, Dorfstraße 17, 8430 Wagna

KOSTEN: 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Mo, 19. April 2021



In VERBINDUNG bleiben (Schwierige) Kommunikation auf DISTANZ

Ihre Teammitglieder und Sie arbeiten an unterschiedlichen Orten zu unterschiedlichen Zeiten? Sie sehen sich nur selten persönlich im großen Team?

Mitarbeiter*innen von Mobilen Diensten, aber auch anderen Teams, kennen die Herausforderung, miteinander in Verbindung zu bleiben. Den Infofluss gewährleisten, Fragen und Unklarheiten zeitnah klären, Schwieriges besprechen - untereinander, mit Vorgesetzten und mit Kund*innen.

Welche Grenzen und Gefahren stecken in der Kommunikation auf Distanz? Welche Chancen und Möglichkeiten sind hier verborgen? Wie können Sie durch bewussten Einsatz der unterschiedlichen Tools zu einer positiven gelingenden Kommunikation beitragen? Und was können Sie konkret tun, wenn es schwierig wird?

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- reflektieren Ihr Kommunikationsverhalten auf Distanz im Berufsalltag: Was klappt gut? Wo lauern Gefahren? Wo entstehen Grenzen?
- kennen Haltung und Methoden der gewaltfreien Kommunikation und erproben diese in Bezug auf Videokonferenzen, Telefon, WhatsApp, E-Mail und Co.
- entdecken, was jede*r zu einer gelingenden Kommunikation auf Distanz beitragen kann.
- wissen, wie Sie den Wind aus den Segeln nehmen, wenn es schwierig wird.
- testen, wie Sie ein positives Klima schaffen und Heikles auch auf Distanz erfolgreich besprechen.

REFERENTIN:

Irmgard Wallner, Kommunikationsberaterin für Unternehmen, Trainerin und Expertin für Gewaltfreie Kommunikation.

TERMIN: Di, 4. Mai 2021, 9-17 Uhr (8 UE) im Steiermarkhof,
Di, 11. Mai 2021, 9-11 Uhr (2,5 UE) via Zoom/Online + Eigenarbeit (1,5 UE) =
gesamt 12 UE

ORTE: Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz + Online via Zoom

KOSTEN: 280,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Di, 20. April 2021



CASE MANAGEMENT – eine Einführung

Case Management als Handlungsansatz im Sozial- und Gesundheitsbereich ermöglicht es, Hilfsprozesse so zu planen, gestalten und zu evaluieren, dass Menschen in ihrer Eigeninitiative und Aktivität gestärkt werden und die Förderung des Selbstmanagements ausgebaut wird. Es handelt sich um eine innovative Herangehensweise, Hilfe- und Unterstützungsmöglichkeiten so zu aktivieren und bestmöglich zu koordinieren, um die betroffene Person oder Personengruppe sensibel und nachhaltig zu unterstützen. Dabei gilt es zwischen Hilfeleistung im konkreten Fall und Optimierung der Versorgung im Zuständigkeitsbereich zu unterscheiden.

Ziel in diesem Seminar ist es, ein Grundverständnis in Theorie und Praxis von Case Management zu erlangen und den Handlungsansatz mit verschiedenen praktischen Übungen aus dem Werkzeugkoffer des Case Management kennen zu lernen.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- wissen wie Case Management entstanden ist und wo dieser Ansatz zum Einsatz kommt.
- kennen die Kernelemente und wissen, was Case Management ausmacht.
- haben ein Grundverständnis von Case Management.
- lernen Werkzeuge des Case Management kennen.

REFERENTIN:

Mag.^a Karoline Weiß, MBA, Sozialpädagogin, Sozialmanagerin, Psychotherapeutin, Supervisorin. Zertifizierte Case Management Ausbilderin (ÖGCC).

TERMIN: Di, 4. und Mi, 5. Mai 2021, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

ORT: alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: 350,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Di, 20. April 2021

Das BIPOLARE Spektrum

Von „himmelhoch jauchzend“ bis „zu Tode betrübt“

Zwischen den beiden Polen „ganz oben“ und „ganz unten“ gibt es ein breites Spektrum unterschiedlicher Erkrankungen. Die Diagnosen unterschiedlicher bipolarer Störungen lassen sich erst aus dem Verlauf der Erkrankung heraus verstehen. Neben großen Unterschieden in den Verläufen dieser Krankheiten gibt es aber auch dramatische Unterschiede in Hinblick auf Art und Ausprägung der Symptomatik.

Ausgehend von grundlegenden Überlegungen (was ist „psychisch“? was bedeutet „krank“?) wird über das bio-psycho-soziale Gesundheitsmodell ein Zugang geschaffen zur eigentlichen Thematik: dem Erkennen von Gemütskrankungen und dem konstruktiven Handeln mit den Betroffenen.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- erzeugen ein Grundverständnis zu verschiedenen Erkrankungen aus dem bipolaren Spektrum für die tägliche Arbeit.
- sind in der Lage, den Krankheitswert unterschiedlicher Symptomausprägungen und verschiedener Verläufe abzuschätzen.
- kennen Möglichkeiten und Grenzen von pharmakologischen Ansätzen und psychotherapeutischen Strategien.
- diskutieren Interventionsformen und haben Handlungsoptionen für Krisensituationen.

REFERENT:

Dr. Frans van der Kallen, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Arzt für Allgemeinmedizin; ÖÄK-Diplom für Alpin- und Höhenmedizin; Diplom Sportpsychiatrie der DGPPN, Mitglied im Referat Sportpsychiatrie der DGPPN sowie in der AG Sportpsychiatrie der ÖGPP.

TERMIN: Fr, 7. Mai 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

ORT: alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Fr, 23. April 2021

Vom Berufsverband Österreichischer Psycholog*innen (**BÖP**) anerkannt.



FREIHEIT versus SICHERHEIT?

Rechtliche Fragen im Betreuungsalltag

In der Begleitung und Betreuung von Menschen mit Behinderungen treten immer wieder rechtliche Fragen auf.

Eine davon betrifft das Spannungsfeld zwischen dem Recht auf selbstbestimmte Lebensführung der Kund*innen auf der einen Seite und der Einhaltung von beruflichen Sorgfaltspflichten der Betreuer*innen auf der anderen Seite.

Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen - kurze Einführung in öffentliches Recht, Zivil- und Strafrecht
- Grund- und Freiheitsrechte
- Von der UN-Behindertenrechtskonvention zum Erwachsenenschutzgesetz
- Freiheit versus Sicherheit (HeimAufenthaltsgesetz)
- Fachkompetenz und allgemeine Berufspflichten
- Haftungsrechtliche Grundlagen nach ABGB
- Dienstnehmer*innenhaftung
- Organisationsverantwortung
- Freiheitsrechte und COVID-19

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- haben einen Überblick über spezifische rechtliche Grundlagen.
- üben rechtliche Texte und Entscheidungen zu lesen.
- beschäftigen sich mit dem Thema Haftung im Gesundheits- und Sozialbereich.

REFERENTIN:

Mag.^a Anita Adamiczek, BSc, Juristin, Studium der Gesundheits- und Pflegewissenschaften. Masterstudium Medizinrecht laufend. Tätig im Verein Vertretungsnetz, Bewohner*innenvertretung.

TERMIN: Mo, 10. Mai 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

ORT: Lebenshilfe Fürstenfeld, Buchwaldstraße 14, 8280 Fürstenfeld

KOSTEN: 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Mo, 26. April 2021



STIMMENhören

Gelingende Beziehungsarbeit mit Stimmenhörenden

Viele Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen leiden unter sogenanntem „Stimmenhören“. Dabei handelt es sich um akustische Halluzinationen, die häufig die Lebensqualität der Betroffenen massiv beeinträchtigen.

Dieses Seminar bietet eine Einführung in die Theorie des „Stimmenhörens“ und geht dabei folgenden Fragen nach:

- Wie lässt sich dieses Phänomen erklären?
- Wie entstehen akustische Halluzinationen und welche Arten gibt es?
- Welche Bedeutung können diese „Stimmen“ haben?
- Welche Behandlungsansätze gibt es und wie erfolgreich sind sie?

Darauf aufbauend werden anhand von Fallbeispielen subjektive Erlebnisweisen und Reaktionen der Betroffenen dargestellt. Besonderes Augenmerk wird auf eine gelingende Beziehungsarbeit mit Betroffenen und dabei zu beachtende Kommunikations- und Verhaltensregeln gelegt. Aber auch Aspekte des Selbstschutzes in der Betreuung werden behandelt.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- wissen über Entstehung, Arten und mögliche Bedeutungen von akustischen Halluzinationen Bescheid.
- kennen verschiedene Behandlungsansätze und deren Erfolgsaussichten beim Phänomen „Stimmenhören“.
- setzen sich mit dem subjektiven Erleben von Betroffenen auseinander.
- wissen, welche Kommunikations- und Verhaltensregeln zu einer gelingenden professionellen Beziehungsarbeit beitragen.

REFERENTIN:

Dr.ⁱⁿ Sigrid Alvin, Fachärztin für Psychiatrie, Ärztin für psychotherapeutische Medizin (Psychoanalyse), Supervisorin, Lehrtätigkeit.

TERMIN: Di, 11. und Mi, 12. Mai 2021, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

ORT: alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: 350,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Di, 27. April 2021

Vom Berufsverband Österreichischer Psycholog*innen (**BÖP**) anerkannt.



Wie Kenn-ZAHLEN begeistern & motivieren!

Zielorientierte Führung

Sie sind in Ihrem Fachbereich inhaltlich fit und haben deshalb den Schritt in Richtung Führung unternommen bzw. dieser Schritt steht unmittelbar bevor. Sie sind in Ihrer Organisation gut etabliert und bekommen nun die Verantwortung für ein umfangreiches Projekt übertragen.

Jetzt heißt es, sich einen zahlenmäßigen Überblick zu verschaffen und die Auftraggeber laufend mit den relevanten Kennzahlen zu versorgen. Nun sind Sie für „das Zahlenwerk“ verantwortlich.

Doch auch wenn Sie diese Ergebnisse berichten müssen, erreicht werden können diese nur im Team. Deshalb gilt es, alle, die zur Erreichung der Ziele mitwirken sollen, mit ins Boot zu holen.

Im Rahmen dieses Seminars lernen Sie nicht nur die wichtigsten Kennzahlen zur Steuerung einer Organisation kennen, Sie werden auch gefordert, Ihr System für Ihre Organisation zu entwickeln. Im nächsten Schritt geht es darum, wie Sie mit Ihren Mitarbeiter*innen ein Kommittent finden, damit alle an der Erreichung der Ziele mitwirken.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- kennen die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Kennzahlen, um sich einen guten Überblick über eine Einrichtung/Organisation zu verschaffen.
- haben sich im Rahmen des Seminars bereits erste Gedanken gemacht, wie ein Kennzahlensystem für Ihre operative Einheit aussehen soll.
- haben Ihre eigene Strategie, wie Sie Ihr Team in die Zielerreichung mit einbinden und dadurch motivieren.

ZIELGRUPPE: (angehende) Führungskräfte, Personen, die mit Kenn-Zahlen arbeiten (werden).

REFERENT:

Mag. Wilfried Rappold, Wirtschaftspädagoge, Human Resource Experte, Trainer in der Erwachsenenbildung.

TERMIN LIEZEN: Mi, 19. Mai 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

ORT: Haus der Inklusion, Fronleichnamsweg 11, 8940 Liezen

KOSTEN: 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Mi, 5. Mai 2021

TERMIN SÖDING: Fr, 1. Oktober 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

ORT: TPZ - Therapiezentrum Söding, Bahnhofstraße 59, 8561 Söding-St. Johann

KOSTEN: 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Fr, 17. September 2021

TAG DER ACHTSAMKEIT – MBSR

Mindfulness-Based-Stress-Reduction

MBSR (Mindfulness-Based-Stress-Reduction-Program) ist ein erfolgreiches Stressbewältigungsprogramm.

Es handelt sich um eine einfache, alltagstaugliche und sehr wirksame Methode, um den schädlichen Folgen von Stress vorzubeugen und Wohlbefinden und Gesundheit zu fördern. Das wissenschaftlich überprüfte Verfahren (von Prof. Jon Kabat-Zinn an der medizinischen Hochschule von Massachusetts entwickelt) wird weltweit erfolgreich angewendet. Seine Wirksamkeit wurde in zahlreichen Studien und Untersuchungen bei unterschiedlichen Fragestellungen nachgewiesen.

Dieser Tag der Achtsamkeit bietet eine Einführung in die Thematik und erste praktische Erfahrungen mit einigen wichtigen Achtsamkeitsübungen.

BITTE MITBRINGEN: bequeme Kleidung, eine Matte und Decke sowie die Bereitschaft sich auf Selbsterfahrung mit Methoden einzulassen.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- lernen das MBSR-Programm kennen und bekommen eine Einführung in die Thematik.
- lernen erste Achtsamkeitsübungen, die Sie im Alltag anwenden können.

REFERENTEN:

Dr. Helmut Renger, Psychiater und Psychotherapeut, MBSR und MBCT Lehrer, langjährige Praxis in Zen Meditation, Yoga, Tai Chi und Qi Gong.

Mag. Jörg Trettler, Psychologe, MBSR und MBCT Lehrer, langjährige Praxis in tibetischer Meditation und tibetischem Yoga.

TERMIN: Fr, 21. Mai 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

ORT: Bildungshaus Schloss Retzhof, Dorfstraße 17, 8430 Wagna

KOSTEN: 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Fr, 7. Mai 2021



FÜHREN mit Hirn und Neuer Autorität

Nicht nur in der pädagogischen Arbeit sind Präsenz, Beharrlichkeit und Vernetzung unerlässlich - auch in der Führung gewinnen diese Begriffe an Bedeutung. Diese Form der Beziehungsgestaltung als Führungsansatz steht in diesem Seminar im Fokus. In Verbindung mit neurologischen Grundlagen wird praktisch veranschaulicht, wie man beziehungsorientiert stärken kann, ohne seine Macht zu missbrauchen. Mit - Ihren - Beispielen aus der Praxis werden die Sieben Säulen der Neuen Autorität auf das Thema Führung in Einrichtungen und Unternehmen hin adaptiert, erprobt und reflektiert.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- kennen neurobiologische Grundlagen und wissen um deren Anwendbarkeit in der Führung und Begleitung von Menschen.
- kennen das Konzept und die Sieben Säulen der Neuen Autorität.
- wissen wie man das Konzept der Neuen Autorität in Unternehmen integrieren kann.
- arbeiten an eigenen Führungsbeispielen.
- können in schwierigen Führungssituationen die Ruhe bewahren und selbstkontrolliert handeln.

REFERENT:

Mag. Wolfgang Binder, Klinischer und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (VT), NVR-Trainer.

TERMIN: Mi, 26. Mai 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

ORT: TPZ - Therapiezentrum Söding, Bahnhofstraße 59, 8561 Söding-St. Johann

KOSTEN: 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Mi, 12. Mai 2021

Vom Berufsverband Österreichischer Psycholog*innen (**BÖP**) anerkannt.



PSYCHOSOMATIK

Was die Sprache nicht vermag, spricht der Körper

Menschen können nicht immer erkennen und mittels Sprache ausdrücken, was sie belastet und ihnen inneren Stress verursacht. Vor allem Menschen, die entweder unsere Sprache nicht sprechen oder die sich nicht artikulieren können „sprechen“ oft mit körperlichen Symptomen zu ihrer Umwelt, um ihre innere Belastungssituation auszudrücken.

In diesem Seminar steht der Umgang mit Personen mit psycho-somatischen oder somato-psychischen Störungen im Fokus. Wie verstehen, erkennen wir diese und wie können wir adäquat reagieren und handeln? Durch die systemische Sichtweise werden die komplexen Zusammenhänge zwischen Person, Umwelt und Symptomatiken erkennbar und durch zahlreiche praxisbezogene Übungen werden die eigenen psychosomatisch orientierten Kompetenzen gestärkt und erweitert.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- wissen über psychosomatische Leidenszustände auf der Grundlage des bio-psycho-sozialen Menschenbildes Bescheid.
- kennen adäquate Handlungsansätze und Methoden.
- können in kurzer Zeit erkennen, ob eine psychosomatische Störung vorliegt und angemessen reagieren.
- sind in der Lage, das transaktionale Modell von Lazarus in der Begleitung und Beratung von Menschen mit psychosomatischen Störungen praktisch und sinngerecht umzusetzen.

REFERENTIN:

Dr.ⁱⁿ Katharina Krassnig, Ärztin für Allgemeinmedizin, Systemische Psychotherapie, Traumatherapie, reteaming-Coaching und div. Körpertherapien. ÄK-Diplome in Homöopathie und Phytotherapie. Geschäftsführerin der Wiener Schule für TCM.

TERMIN: Di, 1. und Mi, 2. Juni 2021, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

ORT: alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: 350,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Di, 18. Mai 2021

Vom Berufsverband Österreichischer Psycholog*innen (**BÖP**) anerkannt.



Die Kunst des FRAGENS

Gelungene Kommunikation durch systemische Fragen

Die richtige Frage zum richtigen Zeitpunkt gestellt ist oftmals entscheidend für den Erfolg eines Gesprächs.

Durch verschiedene Fragetechniken können Gespräche gut geleitet, begleitet und geführt werden. Die Qualität der Fragen spiegelt sich in der Information der erhaltenen Information wieder. Nur wer die richtigen - zum Fragenden passenden - Fragen stellt, erhält auch Antworten, die weiterhelfen und weiterbringen.

In diesem Seminar werden unterschiedliche Fragetechniken anhand von konkreten Fallbeispielen vorgestellt und erprobt. Damit Sie in Zukunft Fragen bewusster formulieren und gemeinsam mit Ihrem Gegenüber zu gelungenen Kommunikations-/Gesprächs-/Beratungsergebnissen kommen.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- lernen unterschiedliche Fragetechniken kennen.
- erproben „Die Kunst des Fragens“.
- finden Fragen und Worte dazu, die zu Ihnen passen und die Ihnen „leicht über die Lippen kommen“.

REFERENTIN:

DSPⁱⁿ Lore Petrovic, Systemische Psychotherapeutin, Sozialpädagogin, Supervisorin, Coach und in der Erwachsenenbildung tätig.

TERMIN: Mo, 7. Juni 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

ORT: alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Di, 25. Mai 2021

Vom Berufsverband Österreichischer Psycholog*innen (**BÖP**) anerkannt.

MANIPULATION:

Krankheitssymptom oder Problemlösungsressource?

Manipulatives Verhalten, wie es im Rahmen verschiedener psychischer Störungen häufig vorkommt, kann große (emotionale) Belastung bei den betreuten Personen bewirken. Diese Manipulationen können auch ganze Teams oder Organisationen (ver-)stören und zu anhaltenden Konflikten und Spaltungen beitragen.

Im Zentrum des Seminars stehen folgende Fragen:

- Was ist manipulatives Verhalten eigentlich und welches Verhalten wird als manipulativ empfunden?
- Wann ist es pathologisch, wann auch eine Ressource?
- Was löst ein solches Verhalten in uns selbst aus und woran merke ich, dass ich meine professionelle Distanz verliere?
- Welche Anliegen, Bedürfnisse, Ziele oder Konflikte stecken hinter manipulativem Verhalten?
- Welche persönlichen und organisatorischen Strategien sind hilfreich, um im professionellen Kontext diesem Verhalten entgegenzuwirken und dabei die betreffenden Klient*innen/Kund*innen bestmöglich zu unterstützen?

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- kennen und verstehen den Zusammenhang von psychischer Erkrankung und manipulativem Verhalten.
- lernen die Auswirkungen auf persönlicher und organisatorischer Ebene zu analysieren und zu reflektieren.
- erarbeiten persönliche Strategien, um mit manipulativem Verhalten künftig gut umzugehen.
- setzen sich mit dem Erkennen eigener Fallen und Verstrickungen auseinander.

REFERENT:

Dr. Thomas Trabi, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Allgemeinmediziner, Psychotherapeutische Medizin, Trainer.

TERMIN KALSDORF: Mi, 9. Juni 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

ORT: alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Mi, 26. Mai 2021

TERMIN LIEZEN: Do, 25. November 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

ORT: Haus der Inklusion, Fronleichnamsweg 11, 8940 Liezen

KOSTEN: 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Do, 11. November 2021

Vom Berufsverband Österreichischer Psycholog*innen (**BÖP**) anerkannt.

GRENZEN und REGELN *erkennen und vereinbaren*

Grenzen schaffen Strukturen, sie geben Sicherheit und bieten einen klaren Rahmen, der schützen, aber auch einengen kann.

Eigene Grenzen und die anderer Menschen zu erkennen und einzufordern bzw. zu verteidigen, fällt vielen Menschen, ob behindert oder nicht, nicht immer leicht. Menschen mit Behinderungen mussten immer wieder erleben, dass ihre Grenzen nicht geachtet und im Rahmen von Therapie- und Erziehungsmaßnahmen und auch durch das Leben in unfreiwilligen Gemeinschaften überschritten werden. Daraus folgt, dass sie ihre Grenzen und die anderer nicht kennen und verteidigen können. Grenzverletzungen sind an der Tagesordnung.

Grenzsetzungen und Regeln sind unerlässlich, wenn es darum geht, die körperliche oder psychische Unversehrtheit der Kolleg*innen, der Begleiter*innen und anderer involvierter Personen zu schützen und das soziale Miteinander zu gestalten.

Menschen mit schweren kognitiven Beeinträchtigungen können den Sinn von Regeln und Grenzen oft nicht erkennen. Sie brauchen eine besonders achtsame Begleitung im Erwerb dieser.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- kennen Ihre eigenen Grenzen und Möglichkeiten, um dafür zu sorgen, dass diese geachtet werden.
- sind sensibel im Erkennen der Grenzen anderer Menschen.
- können Menschen mit Behinderung darin unterstützen, Grenzen anderer zu erkennen und zu berücksichtigen.
- wissen, wie Regeln miteinander ausgehandelt und eingehalten werden.

REFERENTIN:

Dipl.-Päd.ⁱⁿ Ingeborg Wolfmayr, Lehrerin für schwer- und schwerstbehinderte Kinder und Jugendliche, Lehrbeauftragte im Behindertenbereich.

TERMIN FÜRSTENFELD: Do, 10. und Fr, 11. Juni 2021, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

ORT: Lebenshilfe Fürstenfeld, Buchwaldstraße 14, 8280 Fürstenfeld

KOSTEN: 350,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Do, 27. Mai 2021

TERMIN LIEZEN: Mo, 11. und Di, 12. Oktober 2021, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

ORT: Haus der Inklusion, Fronleichnamsweg 13, 8940 Liezen

KOSTEN: 350,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Mo, 27. September 2021



Heute KOLLEGIN oder KOLLEGE – morgen FÜHRUNGSKRAFT

Den Rollenwechsel erfolgreich gestalten

Von Kollege zu Kollegin - das war gestern - nun ist oder wird man deren Vorgesetzte*r. Ein derartiger Übergang sollte gut gestaltet sein, denn er wirft auch knifflige Fragen auf:

Was bringt die geänderte Rolle mit sich?

Auf welche Herausforderungen gilt es zu achten?

Wie gehe ich mit den Erwartungen um?

Wie finde ich in der neuen Rolle die richtige Balance zwischen Nähe und Distanz?

Wie kann ich motivieren, mich aber auch durchsetzen und positionieren?

Wie dieser Rollenwechsel für alle Betroffenen gut gestaltet werden kann, steht im Zentrum dieses Seminars.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- haben Klarheit über die Rollenveränderung und haben „einen Plan“, wie Sie mit den Veränderungen umgehen (werden).
- können Ihre persönliche Haltung/Ihr Führungsverständnis überdenken.
- kennen Formen und Möglichkeiten, die Sie in Ihrer (neuen) Führungsrolle stärken können.

REFERENT:

Franz Seidl, MAS, MBA, eingetragener Mediator, Coach, Psychotherapeut, selbständiger Unternehmensberater, zertifizierter Risikomanager und Führungskräftetrainer, langjährige Tätigkeit als Führungskraft im öffentlichen Gesundheitsbereich und in der Katastrophenhilfe.

TERMIN: Fr, 11. Juni 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

ORT: alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Fr, 28. Mai 2021



EMOTIONEN – erkennen, aktivieren, nutzen

Gefühl, Emotion, Affekt, Empfindung? - Was Gefühle uns anbieten, worauf davon wir gerne verzichten können und worauf wir hören sollten.

Klar ist: Gefühle sind Teil unseres (Arbeits-)Lebens.

Die eigenen Emotionen und die meines Gegenübers, die unwillkürliche Affekt Ebene sowie bewusste, unbewusste und auch übersehbare Emotionen - das alles steuert uns in der Begleitung, Beratung und Betreuung von Menschen.

In diesem Seminartag geht es darum, welche Emotionen mir nicht bewusst sind, für andere aber unübersehbar sind und was man tun kann, wenn's mich oder andere „überkommt“. Dazu gehören, Möglichkeiten der emotionalen Selbstregulation und der Selbstfürsorge.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- kennen Begriffsbestimmung und Klassifikationen sowie Ebenen von Emotionen.
- können Emotionen benennen und bewusster nutzen oder bewahren.
- können in die Haltung des Containments schlüpfen und wissen über die „tragische Haltung“ bescheid.
- kennen die wichtigsten Möglichkeiten, Chancen und Risiken der emotionalen Selbstregulation (Managing, Fire-Fighting, Repressing).
- haben Selbstfürsorge-Möglichkeiten kennengelernt und können diese für sich und andere im Arbeitsalltag nutzen.

REFERENT:

Mag. Herwig Thelen, Klinischer- und Gesundheitspsychologe, hypnosystemischer Coach, Supervisor, Paartherapeut, Trainer für Motivational Interviewing, Trainer für NVR/Neue Autorität nach Haim Omer, Family Lab Berater, Musiker.

TERMIN KALSDORF: Mo, 14. Juni 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

ORT: alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Mo, 31. Mai 2021

TERMIN LIEZEN: Mo, 13. Dezember 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

ORT: Liezen, Haus der Inklusion, Fronleichnamsweg 11, 8940 Liezen

KOSTEN: 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Mo, 29. November 2021

Vom Berufsverband Österreichischer Psycholog*innen (**BÖP**) anerkannt.



SEXUALITÄT – ist keine Frage des Alters!

Sexualität stellt ein Grundbedürfnis des Menschen dar, unabhängig von Alter und Geschlecht.

Die Begleitung von Menschen mit kognitiver, psychischer, sozialer und körperlicher Beeinträchtigung in ihrer sexuellen Entwicklung und auf ihrem Weg zu selbstbestimmt gelebter Sexualität stellt Betreuer*innen und Fachteams und auch Kund*innen vor vielfältige Fragen und Aufgaben.

Das Recht auf Selbstbestimmung hat sich vor allem durch die Verankerung in der UN-Behindertenkonvention stark weiterentwickelt.

Dieses praxisnahe Seminar gibt Einblick in die individuelle Begleitung von Kund*innen zum Schwerpunkt „Sexualität und Selbstbestimmung“ in unterschiedlichen Lebensphasen.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- erweitern Ihr Wissen über „Sexualität und Selbstbestimmung“.
- haben Kenntnis über altersbedingte Veränderungen und deren Auswirkungen in Bezug auf sexuelle Bedürfnisse.
- sensibilisieren Ihren Blick auf veränderte Verhaltensweisen und reflektieren die eigene Haltung zu diesem Thema.
- kennen praxisnahe Methoden und Unterstützungsmöglichkeiten für den Betreuungsalltag.
- haben Rollenklarheit für Ihre Tätigkeit.

REFERENTIN:

Mag.^a Christine Gappmaier-Jessner, DGKS, Pädagogin, Personenzentriertes Arbeiten, Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision (KBT Konzentrierte Bewegungstherapie). Mitarbeiterin der Fachstelle.hautnah. von alpha nova.

TERMIN LIEZEN: Di, 15. Juni, 9-17 Uhr und Mi, 16. Juni 2021, 9-12.30 Uhr (12 UE)

ORT: Haus der Inklusion, Fronleichnamsweg 11, 8940 Liezen

KOSTEN: 280,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Di, 1. Juni 2021

TERMIN FÜRSTENFELD: Di, 16. November, 9-17 Uhr und Mi, 17. November 2021, 9-12.30 Uhr (12 UE)

ORT: Lebenshilfe Fürstenfeld, Buchwaldstraße 14, 8280 Fürstenfeld

KOSTEN: 280,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Di, 2. November 2021



Das schnelle Glück ***SUBSTANZKONSUM bei psychisch kranken Menschen***

Menschen mit psychischen Erkrankungen haben ein hohes Risiko, eine Abhängigkeitserkrankung zu entwickeln. In diesem Seminar werden Erklärungsmodelle für die Entstehung von Komorbiditäten, Risikofaktoren sowie protektive Faktoren besprochen. Dabei geht es auch um den Faktor Genuss und die Grenze zu riskantem Konsum. Diesen Aspekt gilt es in der täglichen Betreuungsarbeit zu beachten und (präventiv) zu begleiten.

Eine umfassende Auseinandersetzung mit Substanzkonsum bei psychisch erkrankten Menschen ist von großer Relevanz und Basis für eine professionelle Begleitung/Betreuung.

In diesem Seminar ist auch Platz, den individuellen und institutionellen Umgang mit diesem Thema zu reflektieren.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- kennen die Zusammenhänge zwischen psychiatrischen Erkrankungen und Suchtverhalten.
- kennen Risikofaktoren und wissen, wie Sie in der Betreuungs-/Beratungstätigkeit präventiv handeln können.
- reflektieren Ihr eigenes und den institutionellen Umgang mit dem Thema.

REFERENTIN:

Dr.ⁱⁿ Christina Pillich, Fachärztin für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, Leitende Oberärztin der Ambulanzen des Zentrums für Suchtmedizin LKH Graz II, Standort Süd.

TERMIN: Di, 15. Juni 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

ORT: alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Di, 1. Juni 2021

Vom Berufsverband Österreichischer Psycholog*innen (**BÖP**) anerkannt.

Vom **STLP** (Steirischer Landesverband der Psychotherapie) anerkannt.



Mit Beratung und Therapie ONLINE gehen *Onlineseminar*

COVID-19 hat verdeutlicht, wie schnell Veränderung im Bereich der Face-to-Face Beratung und Therapie notwendig sein kann. Innerhalb kürzester Zeit wurden zahlreiche Angebote in die digitale Welt verlagert. In diesem 3-teiligen Online-Workshop werden grundlegende technische und rechtliche Rahmenbedingungen der Onlinetherapie und Onlineberatung präsentiert. Es werden Online-Interventionen und ethische Aspekte der Onlinearbeit behandelt sowie unterschiedliche Tools technisch miteinander verglichen. Ziel ist es, einen unmittelbaren Transfer in die beraterische und therapeutische Praxis zu ermöglichen, um gute und gezielte Angebote online setzen zu können. Dieses Onlineseminar wird via Plattform Zoom durchgeführt.

Besondere Voraussetzungen: Internetverbindung, Audio- und Video (Webcam mit Mikrofon oder Webcam und Headset), ruhiger Arbeitsplatz.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- lernen Beratungs- und Therapietools kennen.
- besprechen und reflektieren ethische Aspekte der Onlineberatung und Onlinetherapie.
- setzen sich mit technischen und rechtlichen Grundlagen der Onlineberatung und Onlinetherapie auseinander.
- beschäftigen sich mit Online-Krisenintervention sowie Interventionen bei Notfällen.

REFERENT:

Lukas Wagner, MSc, Psychotherapeut, Medienpädagoge, Sexualpädagoge. Psychotherapeutisch tätig in freier Praxis in Graz. Arbeitsschwerpunkte: Jugendliche, junge Erwachsene, neue Medien und digitale Lebenswelten.

TERMIN: Mi, 16. Juni, Mi, 23. Juni und Fr, 25. Juni 2021, jeweils 9-11 Uhr (7 UE) + 1 UE Selbstgestaltetes Lernen (gesamt 8 UE)

ORT: Online via Zoom

KOSTEN: 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Mi, 2. Juni 2021

Vom Berufsverband Österreichischer Psycholog*innen (**BÖP**) anerkannt.
Vom **STLP** (Steirischer Landesverband der Psychotherapie) anerkannt.

Von der gefährlichen DROHUNG zur Tat *Wann ist eine Drohung eine Drohung?!*

Menschen, die im psychosozialen Bereich arbeiten, sehen sich in ihrer Tätigkeit immer häufiger mit Bedrohungen konfrontiert. Dieses Seminar soll einen grundsätzlichen Einblick in die unterschiedlichen Formen von Drohungen bzw. deren Umsetzungswahrscheinlichkeit geben. Hierfür werden sowohl Persönlichkeits- und Störungsaspekte der*des Drohenden, als auch die Entwicklungsmodelle zum möglichen Gewaltdelikt erklärt und an Fallbeispielen anschaulich vorgestellt. Abschließend werden Strategien und Möglichkeiten im Umgang mit verschiedenen Drohungen erörtert und ein allgemeines bzw. individuelles Risikomanagement erstellt.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- wissen um die Abstufungen und Formen von Drohung und damit verbundenem Aggressionsrisiko.
- beschäftigen sich mit dem „Dahinterliegenden“ einer Drohung.
- wissen um zugrundeliegende Persönlichkeitsmerkmale und psychische Störungen.
- kennen Strategien und Möglichkeiten im Umgang mit verschiedenen Drohungen.

REFERENTIN:

Mag.^a Anita Raiger, MA, Forensische Psychologin, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Mediatorin, gerichtlich beeidete & zertifizierte Sachverständige mit dem Schwerpunkt auf Gefährlichkeits- und Rückfallprognosen von Gewalt- und Sexualstraftätern.

TERMIN: Mi, 16. Juni 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

ORT: alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Mi, 2. Juni 2021

Vom Berufsverband Österreichischer Psycholog*innen (**BÖP**) anerkannt.



Keine Angst vor der Angst **ÄNGSTE und ANGSTSTÖRUNGEN besser verstehen**

Dieses Seminar beschäftigt sich mit der Angst als Alltagsphänomen, als Erkrankung und als Forschungsinhalt:

- Wo liegt die Grenze zwischen alltäglichen Sorgen, Angst und einer Angststörung?
- Welche Arten von Angst kennen wir?
- Wie unterscheidet sich Angst vor körperlicher Gefährdung von sozialen Ängsten?
- Wie kann ich Angst bei mir selbst und bei anderen gut begleiten?

Im Fokus steht dabei der Praxisbezug für Menschen in psychosozialen und sozialpsychiatrischen Berufen, die mit dieser Zielgruppe arbeiten.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- beschäftigen sich mit der Grenze zwischen Ängsten und Angststörungen.
- erkennen Angststörungen bei Kund*innen/Klient*innen und eignen sich Handlungskompetenzen im professionellen Umgang damit an.
- kennen hilfreiche Methoden und Ansätze für die Begleitung von Angst-erkrankten und haben diese ausprobiert.
- wissen, ab wann professionelle Unterstützung notwendig ist und welche therapeutischen Maßnahmen hilfreich sind.

REFERENT:

Mag. Herwig Thelen, Klinischer- und Gesundheitspsychologe, hypnosystemischer Coach, Supervisor, Paartherapeut, Trainer für Motivational Interviewing, Trainer für NVR/Neue Autorität nach Haim Omer, Family Lab Berater, Musiker.

TERMIN: Mo, 21. und Di, 22. Juni 2021, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

ORT: alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: 350,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Mo, 7. Juni 2021

Vom Berufsverband Österreichischer Psycholog*innen (**BÖP**) anerkannt.



Die SCHIZOPHRENIEN und andere PSYCHOSEN

Die unterschiedlichen psychotischen Zustandsbilder stellen die wohl geheimnisvollsten psychopathologischen Syndrome dar. Sie beeinflussen das gesellschaftliche Vorurteil über psychisch erkrankten Menschen und zählen damit zu den am meisten stigmatisierten psychiatrischen Erkrankungen.

Dieses Seminar gibt einen Überblick über die verschiedenen Formen von Schizophrenien und anderen psychotischen Zustandsbildern mit ihren jeweiligen Symptomen, Verläufen und Therapiemöglichkeiten.

Auf dieser Basis werden hilfreiche Ansätze für eine professionelle, feinfühlig und geduldige Begleitung und Unterstützung von Betroffenen anhand von Fallbeispielen diskutiert und bearbeitet.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- wissen über Diagnose und Differentialdiagnose, Verlaufsformen und Symptome dieser Krankheitsbilder Bescheid.
- kennen die Möglichkeiten und Grenzen von Psychopharmaka-Therapie und psychotherapeutischen Strategien.
- haben ihre eigenen Gefühle, die bei der Arbeit mit psychotisch erkrankten Menschen auftauchen können, reflektiert.
- haben Anregungen für eine professionelle Begleitung/Unterstützung von Betroffenen erhalten.

REFERENT:

Dr. Stefan Sinz, Facharzt für Psychiatrie in freier Praxis, ärztlicher Leiter der Suchtberatung Obersteiermark, Psychotherapeutische Ausbildung u.a. auf dem Gebiet der systemischen Therapie und Psychoanalyse.

TERMIN: Do, 16. und Fr, 17. September 2021, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

ORT: Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

KOSTEN: 350,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Do, 2. September 2021

Vom Berufsverband Österreichischer Psycholog*innen (**BÖP**) anerkannt.



GERONTOpsychiatrie

„Älter werden“ betrifft uns alle. Für Klient*innen und Betreuungseinrichtungen bringt das höhere Alter neue Herausforderungen mit sich: während die Lebensinteressen sich allmählich und in unterschiedlichem Ausmaß verändern, schleicht sich zusätzlich noch erhöhter Pflegeaufwand ein. Dabei spielen alterstypische psychische und somatische Erkrankungen im Zusammenspiel mit der mitunter auch bestehenden Behinderung eine wesentliche Rolle. Auch die Verträglichkeit von Nahrungsmitteln und Medikamenten verändert sich. Betreuer*innen kommen dabei an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Es erfordert deshalb besondere fachliche Kenntnisse und eine persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema „Alter“ sowie das Wissen um mögliche therapeutische Maßnahmen.

Im Seminar werden grundlegende Wissensbausteine über den Alterungsprozess vermittelt. Dazu gehören oft auch Isolation und Vereinsamung (verstärkt z.B. durch Corona) und den damit verbundenen beschleunigten Abbauprozessen sowie auch der erhöhten Suizidalität.

Alltagsprobleme werden an Hand von Fallbeispielen gemeinsam erarbeitet, und Lösungsansätze diskutiert.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- beschäftigen sich mit den unterschiedlichen Dimensionen und Begriffen des Alterns.
- wissen über altersbedingte Veränderungen Bescheid.
- erlangen Grundwissen über psychiatrische Erkrankungen im höheren Lebensalter (Demenz, Altersdepression, Wahnentwicklung ...)
- erweitern Ihre Kommunikations- und Verhaltensweisen für den Betreuungsalltag und wissen über therapeutische Maßnahmen Bescheid.

REFERENTIN:

Dr.ⁱⁿ Sigrid Alvin, Fachärztin für Psychiatrie, Ärztin für psychotherapeutische Medizin (Psychoanalyse), Supervisorin, Lehrtätigkeit.

TERMIN: Do, 23. und Fr, 24. September 2021, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

ORT: alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: 350,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Do, 9. September 2021

Vom Berufsverband Österreichischer Psycholog*innen (**BÖP**) anerkannt.

BEWEGUNG und SPORT (auch) eine Frage der MOTIVATION

Wie wir Bewegung in den Betreuungsalltag integrieren können

Bewegung und Sport bieten uns die Möglichkeit, unseren Betreuungsalltag abwechslungsreicher und auch wirksamer zu gestalten. Was wir jedoch dafür brauchen, ist zum Einen ein hohes Maß an Eigenmotivation, zum Anderen Ideen und Wissen darüber, wie wir unseren Klient*innen Bewegung und Sport behutsam näher bringen können. Um diese beiden Aspekte geht es in diesem Seminar.

Sie entdecken Techniken, wie Sie bei sich selbst das Feuer und die Motivation für Bewegung entfachen können und wie Sie diese Begeisterung auch weitergeben können. Sie lernen unterschiedliche Bewegungsformen kennen und erwerben Grundwissen über den Zusammenhang zwischen Sport und verschiedenen Formen von Benachteiligungen sowie psychiatrischen Erkrankungen. Dazu gehört auch zu wissen, welche Sport- und Bewegungsarten bei welchen Klient*innen/Kund*innen/Bewohner*innen geeignet sind.

BITTE MITBRINGEN: Sport- oder Freizeitgewand, Nordic Walking Stöcke

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- können sich selbst leichter für Bewegung motivieren und probieren unterschiedliche Bewegungsformen aus.
- können andere zur Bewegung motivieren.
- wissen wie Sie Ihre Klient*innen behutsam an die regelmäßige Bewegung heranführen können.
- haben Grundwissen über den Zusammenhang und die Wirkweisen von Bewegung und Sport bei verschiedenen Formen von Benachteiligungen und psychiatrischen Krankheiten.

REFERENTEN:

Mag. Thomas Kayer, Sportpsychologe & Mentalcoach, sowie Trainer/Referent für Motivation, Stressmanagement und Kommunikation, Universitätslektor, Geschäftsführer Groundwork GmbH

Mag. Jürgen Plechinger, Klinischer- und Gesundheitspsychologe, Sportpsychologe.

TERMIN: Mo, 27. und Di, 28. September 2021, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

ORT: Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

KOSTEN: 350,00 Euro (inkl. 10% USt)

ANMELDESCHLUSS: Mo, 13. September 2021

Vom Berufsverband Österreichischer Psycholog*innen (**BÖP**) anerkannt.



RECHTLICHE und ETHISCHE Entscheidungsfindung in der psychosozialen Versorgung

Seit jeher treffen Menschen, die mit psychisch kranken Personen arbeiten, im Umgang mit ihren Klient*innen ethisch und rechtlich relevante Entscheidungen. Zum Beispiel

- wenn jemand an der Therapie nicht mehr mitwirken will und sich dadurch potentiell selbst- und/oder fremdschädliche Konsequenzen abzeichnen.
- wenn Kund*innen Anspruch auf einige Aspekte der sozialpsychiatrischen Versorgungsstruktur erheben, eigenverantwortlich aber keinen Beitrag zu einer psychischen Stabilisierung leisten.

Überall da ist eine ethische und rechtskonforme Entscheidungsfindung gefragt. Juristisch bewegen wir uns hier im Spannungsfeld zwischen den Vorgaben der UN-Menschenrechtskonvention, dem Unterbringungsgesetz und Haftungsfragen jeder Art. Das Seminar bietet eine umfassende Vorstellung der rechtlichen Situation inklusive Haftungsgrundsätzen und Dokumentation sowie die Vermittlung von grundsätzlicher Herangehensweise ethischer Reflexion.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- sind in der Lage, einen Fall / eine Situation gemäß rechtlicher Grundsätze und ethischer Prinzipien zu reflektieren.
- können Haftungsrisiken realistisch einschätzen, sinnvolle Entscheidungen treffen und diese entsprechend begründen und dokumentieren.
- reflektieren anhand von (mitgebrachten) Fallbeispielen rechtliche und ethische Aspekte.

REFERENT*IN:

Dr.ⁱⁿ Eva Kada, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie (VT), Sexualtherapeutin, Leitung der offenen forensischen Station des LKH Graz Süd-West, Standort Süd.

Dr. Erwin Schwentner, Jurist, SenPräs. d. OLG Graz iR., Patient*innen- und Angehörigenberatung, Mitarbeit bei der Patienten- und Pflegeombudsschaft Steiermark, Mitglied der Volksanwaltschaft und diverser Expertenkommissionen.

TERMIN: Di, 28. September 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

ORT: alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Di, 14. September 2021

Vom Berufsverband Österreichischer Psycholog*innen (**BÖP**) anerkannt.

ALTERsgerecht führen

Kommunikation, Integration und Zielorientierung in altersinhomogenen Teams

Führungskräfte sorgen in ihren Teams für bestmöglichen Einsatz der Interessen, Talente und Fähigkeiten ihrer Mitarbeiter*innen. Dies fordert Zielorientierung, Entscheidungsfähigkeit, Organisationstalent und vieles mehr. Besonders in Teams mit großer altersmäßiger Durchmischung wird Führung manchmal zu einem herausfordernden Ausbalancieren der beiden Handlungsebenen: Lenkung und Fürsorge.

Denn altersgerechtes Führen wertschätzt den juvenilen Tatendrang der jungen Generation ebenso wie den Erfahrungsschatz und die Pragmatik der älteren Mitarbeiter*innen. Doch dabei gilt es auch auf die unterschiedlichen individuellen Bedingungen für Entwicklung und Entfaltung (entlang der psychosozialen Entwicklung) der jeweiligen Personen zu achten. Dafür möchten wir in diesem Seminar Bewusstsein schaffen: für gelingende Zusammenarbeit im Team, für einen ergebnisorientierten Umgang mit möglichen Stolpersteinen und für die Bearbeitung konkreter, herausfordernder Situationen.

ZIELGRUPPE: (angehende) Führungskräfte

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- reflektieren Ihre Führungshaltung mit dem Fokus auf Seniorität, Hierarchie und Autorität und füllen Ihre ‚generative‘ Rolle mit dem Wissen um Fallen und Chancen, die auf Sie warten.
- sorgen für Transparenz der individuellen Bedürfnisse und Bedarfe, um Entscheidungsgrundlagen für gemeinsame, verbindliche Ziele zu schaffen.
- bedienen sich des gebotenen Hintergrundwissens (z.B. psychosoziale Entwicklung im Erwachsenenalter, Achtsamkeit nach J. Korczak, Zielführung, etc.).
- wiederholen Kommunikations-, Konfliktbearbeitungs- und Managementtools als Ausgangsbasis für die Bearbeitung von Fallbeispielen.

REFERENT:

Christoph Kuss, diplomierter Sozialpädagoge, systemischer Coach, Trainer und zertifizierter Elternbildner.

TERMIN: Di, 28. September 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

ORT: Haus der Inklusion, Fronleichnamsweg 13, 8940 Liezen

KOSTEN: 185,00 Euro (inkl. 10% USt)

ANMELDESCHLUSS: Di, 14. September 2021

PSYCHOPHARMAKA und PSYCHOTHERAPIE

Verschiedene psychiatrische Erkrankungen können gemäß den geltenden Leitlinien medikamentös und psychotherapeutisch behandelt werden, wobei in vielen Fällen ausdrücklich eine Kombination dieser beiden so unterschiedlich erscheinenden Behandlungsformen empfohlen wird.

Das Zusammenwirken zweier (oder mehrerer) Behandlungsmethoden wird selten ausführlich reflektiert. Gerade durch eine individuell auf Patient*innen abgestimmte, optimale Gewichtung verschiedener therapeutischer Ansätze kann jedoch der Behandlungserfolg optimiert werden.

Im Seminar soll ein grundlegendes Wissen über die wichtigsten Psychopharmaka generiert bzw. aufgefrischt werden. Ein Fokus liegt dabei auf den komplexen Bedingungen der Beziehungsebenen (Patient*in – Arzt/Ärztin – Psychotherapeut*in – Betreuer*in) und der Bedeutung, welche dem Fachpersonal in der jeweiligen Rolle zukommt.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- haben einen Überblick über die psychiatrischen Krankheitsgruppen und ihre gesicherten Behandlungsmethoden.
- wissen über die wichtigsten Psychopharmaka und ihre Bedeutung im psychotherapeutischen Kontext Bescheid.
- kennen die Wechselwirkung zwischen Psychotherapie und Psychopharmaka ebenso wie die Nebenwirkungen beider Methoden.
- können besser einschätzen, welche Behandlung bei welchen Personen vornehmlich gewählt werden sollte.

REFERENT:

Dr. Frans van der Kallen, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Arzt für Allgemeinmedizin; ÖÄK-Diplom für Alpin- und Höhenmedizin; Diplom Sportpsychiatrie der DGPPN, Mitglied im Referat Sportpsychiatrie der DGPPN sowie in der AG Sportpsychiatrie der ÖGPP.

TERMIN: Mi, 29. September 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

ORT: alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Mi, 15. September 2021

Vom Berufsverband Österreichischer Psycholog*innen (**BÖP**) anerkannt.
Vom **STLP** (Steirischer Landesverband der Psychotherapie) anerkannt.

ACHTSAMKEIT und SELBSTMITGEFÜHL *als Basiskompetenzen für Beratung und Betreuung*

ACHTSAMKEIT ist die bewusste, nicht verurteilende Aufmerksamkeit für die Gegenwart und SELBSTMITGEFÜHL ist eine Haltung von Freundlichkeit sich selbst gegenüber, wenn man mit Selbstzweifeln und anderen inneren Konflikten kämpft. Dies sind Grundkompetenzen in der Begleitung von Menschen, die dabei helfen, während herausfordernden Begegnungen die innere Mitte und Ruhe wieder zu finden und reaktivierten eigenen Verletzungen heilsam zu begegnen. Dadurch ermöglichen sie in sozialen Berufen Tätigen ein Modell für einen heilsamen Umgang mit schmerzhaften Emotionen zu sein und in schwierigen Situationen kreativ und flexibel zu bleiben.

In diesem Seminar werden Elemente von MBSR (Achtsamkeitsbasierter Stressreduktion), MSC (Achtsamkeitsbasiertes Selbstmitgefühl), IMP (Interpersonelles Achtsamkeitsprogramm) vorgestellt und ausreichend Zeit verwendet, diese zu üben.

BITTE MITBRINGEN: bequeme Kleidung, eine Matte und Decke sowie die Bereitschaft sich auf Selbsterfahrung mit Methoden einzulassen.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- erwerben ein Verständnis dessen, was in den wissenschaftlich anerkannten Interventionen unter Achtsamkeit und Selbstmitgefühl verstanden wird und wie diese klinisch wirken.
- lernen Übungen, mit denen Sie im Alltag selbst Ihre Fähigkeit zur Achtsamkeit und zum Selbstmitgefühl intensivieren können.
- erfahren, wie sich diese Übungen im Umgang mit herausfordernden Begegnungen auswirken.

REFERENTEN:

Dr. Helmut Renger, Psychiater und Psychotherapeut, MBSR und MBCT Lehrer, langjährige Praxis in Zen Meditation, Yoga, Tai Chi und Qi Gong.

Mag. Jörg Trettler, Psychologe, MBSR und MBCT Lehrer, langjährige Praxis in tibetischer Meditation und tibetischem Yoga.

TERMIN: Do, 30. September, 9-17 Uhr und Fr, 1. Oktober, 9-12.30 Uhr 2021 (12 UE)

ORT: Bildungshaus Schloss Retzhof, Dorfstraße 17, 8430 Wagna

KOSTEN: 280,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Do, 16. September 2021

Es lohnt sich, einen STIFT zu haben SCHREIBEN in der BERATUNG

Im Seminar wird gezeigt, wie Schreiben in Beratungsprozessen integriert werden kann. Anhand konkreter Beispiele wird vorgeführt, wie sich Methoden schreibend umsetzen lassen. Texte, die im Rahmen der schreibtherapeutischen Arbeit der Referentin entstanden sind und die Wirkungsforschung veranschaulichen die Wirksamkeit von Schreiben als Mittel in der Beratung. Die verschiedenen Interventionen werden im Laufe des Seminars geübt und der passende Einsatz diskutiert. Themen wie,

- schreibend auf die „Wunderfrage“ antworten,
- innere Anteile schreibend präzisieren,
- Externalisieren - ein Paradebeispiel für die Arbeit mit dem Schreiben,
- Internalisieren - Lösungen festschreiben,
- welche Texte, welche Gattungsformen eignen sich, stehen im Mittelpunkt des Seminars.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- kennen unterschiedliche Interventions- und Einsatzmöglichkeiten von Schreiben.
- wissen, worauf es dabei zu achten gilt.
- erfahren, wie Schreiben in Beratungsprozessen wirkt.
- probieren Methoden in praxisbezogenen Fallbeispielen aus und reflektieren diese.

REFERENTIN:

Dr.ⁱⁿ Carmen Unterholzer, systemische Einzel-, Paar- und Familientherapie am Institut für Systemische Therapie (IST, Wien), Lehrtherapeutin für systemische Familientherapie bei der ÖAS (Österreichischen Arbeitsgemeinschaft für Systemische Therapie und Studien, Wien). Autorin von „Es lohnt sich, einen Stift zu haben“, Carl Auer-Verlag 2017.

TERMIN: Mo, 4. und Di, 5. Oktober 2021, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

ORT: alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: 350,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Mo, 20. September 2021

Vertiefung POSITIV-PSYCHOLOGISCHER Interventionen Stärkung von SELBSTLIEBE und SELBSTWERT

Menschen mit unterschiedlichen psychischen Schwierigkeiten teilen sich oft eine Gemeinsamkeit - nämlich einen wenig liebevollen und vielmehr kritischen Umgang mit sich selbst. Innere Abwertungsprozesse und Selbstzweifel verhindern oft den Zugang zu vorhandenen persönlichen Ressourcen und blockieren so persönliches Wachstum.

Es bedarf einer Sensibilisierung für solche destruktiven Denkmuster sowie eines Wissens, wie diese entstehen und sich weiter ausbilden. Auf zweiter Ebene geht es um die Umbewertung und Neuorientierung des eigenen Selbst. Hier können positiv-psychologische Interventionen äußerst hilfreich sein und gut zum Einsatz gebracht werden. Konzepte wie Mindful Selfcompassion, Steigerung der Positivität und Ansätze aus dem Bereich der Achtsamkeit finden hier Eingang. Über einen liebevollen und gestärkten Umgang mit sich selbst können Menschen ihre Potentiale entfalten und über sich hinauswachsen.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- lernen Konzepte und Hintergründe zum Thema Selbstliebe und Selbstwert kennen.
- werden für die Bedeutung von Selbstliebe für das psychische Wohlbefinden sensibilisiert.
- lernen positiv-psychologische Interventionen zur Steigerung von Selbstliebe und Selbstwert kennen und probieren diese aus.
- stellen Überlegungen zur Integration in den persönlichen Arbeitsalltag an.

REFERENTIN:

Dr.ⁱⁿ Andrea Lienhart, Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie), zertifizierte Trainerin für Positive Psychologie (DACH PP), Wahlpsychologin, Supervisorin. Seit 2014 in eigener Praxis in Voitsberg tätig, daneben Seminar- und Lehrtätigkeit.

TERMIN: Di, 5. Oktober 2021, 9-17 (8 UE)

ORT: TPZ - Therapiezentrum Söding, Bahnhofstraße 59, 8561 Söding-St. Johann

KOSTEN: 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Di, 21. September 2021

Vom Berufsverband Österreichischer Psycholog*innen (**BÖP**) anerkannt.



PSYCHOSOMATIK – Vertiefung WISSEN und ÜBUNGEN für die Praxis

An diesem Seminartag wird das Wissen über Psychosomatik zur Verbesserung der eigenen „Psychosomatik-Kompetenz“ vertieft. Das Programm enthält viele strukturierte Übungen zur Erfassung eines psychosomatischen Zusammenhangs sowie weitere Informationen und Übungseinheiten zu sinnvollen Interventionen im begleitenden, psychosomatisch orientierten Gespräch. Anhand der Coping Strategien von Klient*innen werden Anleitungen für die Gesprächsführung und lösungsorientierte Übungen zum „Mitgeben“ erarbeitet.

ZIELGRUPPE: Personen, die sich bereits grundlegend mit dem Thema auseinandergesetzt haben, ehemalige Teilnehmer*innen des Seminars „Psychosomatik - Was die Sprache nicht vermag, spricht der Körper“.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- erwerben die fachliche und emotionale Kompetenz, psychosomatische Störungen schnell zu erkennen.
- wissen, wie Sie ein salutogenetisch ausgerichtetes Gespräch bei psychosomatisch gestörten Klient*innen strukturieren und aufbauen.
- lernen und erfahren mehr Übungen zur „Selbstberuhigung“.
- können aus unterschiedlichen Methoden ein Übungsprogramm individuell abgestimmt erstellen.

REFERENTIN:

Dr.ⁱⁿ Katharina Krassnig, Ärztin für Allgemeinmedizin, Systemische Psychotherapie, Traumatherapie, reteaming-Coaching und div. Körpertherapien. ÄK-Diplome in Homöopathie und Phytotherapie. Geschäftsführerin der Wiener Schule für TCM.

TERMIN: Mi, 6. Oktober 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

ORT: alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Mi, 22. September 2021

Vom Berufsverband Österreichischer Psycholog*innen (**BÖP**) anerkannt.



RESSOURCENORIENTIERTE Gespräche führen

In den Gesprächen mit unseren Kund*innen, Klient*innen, Mitarbeiter*innen ist der Blick oftmals auf Schwächen und Probleme gerichtet. Weitaus hilfreicher für alle Beteiligten ist es, an den Fähigkeiten und Ressourcen anzuknüpfen. Um einen echten Perspektivenwechsel zu erreichen, ist ein bewusster Schritt aus dem defizitorientierten Denksystem hin zur Ressourcenorientierung zu gehen. Ressourcenaktivierung in der Gesprächsführung ist als Wirkfaktor empirisch breit abgesichert. Eine unsachgemäße Ressourcenorientierung kann aber auch Risiken bergen, „aufgesetzt“ wirken und zum Scheitern des Gespräches führen.

Die eigene Kompetenz der Gesprächsführung mit dem „ressourcenorientierten“ Blick weiterzuentwickeln ist das Ziel und der Mittelpunkt dieses Seminars.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- können Ihre ressourcenorientierte Haltung einnehmen.
- wissen um Ansätze und Methoden, die Ihnen ermöglichen, ressourcenorientierte Gespräche zu führen und Sie haben diese erprobt.
- lernen den „Leitfaden“ für die gezielte, lösungsorientierte, auf Ressourcen gebaute Gesprächsführung kennen.
- können die „richtigen“ zur Ressourcenorientierung führenden Fragen an sich selbst und auch in Ihren Gesprächen mit Klient*innen stellen.
- können sich mit den eigenen Ressourcen gut verbinden.

REFERENTIN:

Dr.ⁱⁿ Katharina Krassnig, Ärztin für Allgemeinmedizin, Systemische Psychotherapie, Traumatherapie, reteaming-Coaching und div. Körpertherapien. ÄK-Diplome in Homöopathie und Phytotherapie. Geschäftsführerin der Wiener Schule für TCM.

TERMIN: Do, 7. Oktober 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

ORT: Lebenshilfe Fürstenfeld, Buchwaldstraße 14, 8280 Fürstenfeld

KOSTEN: 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Do, 23. September 2021

Vom Berufsverband Österreichischer Psycholog*innen (**BÖP**) anerkannt.



INTUITION

Wie nutze ich meine unbewusste Intelligenz?

Wir begegnen in der sozialen Arbeit vielen Menschen. Es gibt unterschiedliche „erste Eindrücke“ und „intuitive Eingebungen“ und vermeintlich wird vorwiegend auf verbaler Ebene kommuniziert; doch während sprachliche Informationen ausgetauscht werden, entstehen gleichzeitig innere Bilder, Phantasien und Vermutungen übereinander. Über wen sie etwas Wichtiges sagen - über mich oder über mein Gegenüber oder über uns beide - ist vorerst offen.

Diese unbewussten Wahrnehmungen und deren Interpretation sind neben dem fachlichen und methodischen Wissen für das Gelingen von Gesprächen, Beratungen oder täglichen Begegnungen entscheidend.

Darum ist es wichtig, unsere Intuition zu schulen, zu überprüfen und bewusst zu nutzen. So können wir unsere unbewusste Intelligenz nutzen.

Alles was wirklich zählt, ist Intuition. Albert Einstein

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- wissen über das Potential unbewusster Wahrnehmungen & Interpretationen Bescheid.
- haben die Vielfalt des Begriffs reflektiert & kennen die drei Arten der Intuition.
- können Ihre Intuitionen überprüfen & wissen diese bewusst einzusetzen.
- haben Methoden des Zugangs zu intuitivem Wissen in unterschiedlichen Settings erprobt.

REFERENTIN:

Dr.ⁱⁿ Gerda Peschel, Psychologin, Psychotherapeutin, Lehrtherapeutin, Transaktionsanalytikerin, Supervisorin.

TERMIN: Mi, 13. Oktober 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

ORT: alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Mi, 29. September 2021

Von der **ÖVS-Landesgruppe Steiermark** anerkannt.

Vom Berufsverband Österreichischer Psycholog*innen (**BÖP**) anerkannt.



Österreichische Vereinigung
für Supervision und Coaching



WIDERSTAND verstehen – RESPEKTVOLL handeln

In der Arbeit mit Menschen erlebt man immer wieder offene oder verdeckte Abwehrreaktionen. Widerstand in Form von Rückzug, Verweigerung, aggressiver Ablehnung oder Abwertung stellt eine Herausforderung für die professionelle Arbeit dar.

In diesem Seminar setzen wir uns mit den Phänomenen des Widerstandes auseinander.

Wir erfahren, wie es gelingen kann, den Widerstand zu respektieren und ihn für die gemeinsame Arbeit zu nutzen, ohne in Macht- und Ohnmachtsgefühle zu gelangen.

Mit der Methode der „Motivierenden Gesprächsführung“ gelingt es, mit widerstehenden Menschen klar, respektvoll und motivierend zu kommunizieren. Wir anerkennen die Ambivalenzen unseres Gegenübers und verfolgen gleichzeitig konsequent die Ziele, für die wir beauftragt wurden.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- kennen unterschiedliche Konzepte und Formen von Widerstand.
- wissen, wie Sie persönlich auf Widerstand reagieren und welche Folgen das für die Beziehungsgestaltung hat.
- können mit dem Widerstand Ihres Gegenübers respektvoll umgehen sowie motivierend im Sinne der Beratungs- und Betreuungsziele wirken.
- kennen das Konzept der „Motivierenden Gesprächsführung“ und können Teile davon anwenden.

REFERENTIN:

Mag.^a Birgit Mahrle-Haas, Erwachsenenbildnerin, Trainerin, Coach und Supervisorin, Konsultantin der Firma Trigon, Lehrbeauftragte an diversen Bildungsinstitutionen wie z.B. FH Joanneum, UNI for LIFE und weitere.

TERMIN: Fr, 15. Oktober 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

ORT: alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Fr, 1. Oktober 2021

Von der **ÖVS-Landesgruppe Steiermark** anerkannt.



Österreichische Vereinigung
für Supervision und Coaching

NACHHALTIGKEIT im sozialen Arbeitsumfeld

IDEEN entwickeln und umsetzen

„Nachhaltigkeit“ ist in aller Munde und wir alle sollen und können dazu beitragen. Doch was bedeutet das konkret? Welches Potential steckt dazu in meinem unmittelbaren Arbeitsumfeld?

Im Arbeitsalltag gibt es in vielen Bereichen Möglichkeiten für mehr Nachhaltigkeit: bei der Beschaffung und Verwendung von Materialien, im Umgang mit Abfall und Wasser, bei der Verwendung von Energie, in der baulichen Gestaltung, in Bezug auf Mobilität, in Küche oder Kantine, in der Kommunikation u.v.m. In diesem Seminar gehen wir auf konkrete Anwendungsbereiche in Einrichtung ein und untersuchen, wie sich Rahmenbedingungen und Abläufe so verändern lassen, dass es gute Schritte in Richtung „nachhaltiges Arbeitsumfeld“ sind.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- beschäftigen sich mit theoretischen Begriffen, die das Themenfeld Nachhaltigkeit/Ökologie umfassen.
- analysieren die bisherigen Maßnahmen zu den Themen Nachhaltigkeit und Ökologie in Ihrer Einrichtung.
- erarbeiten Ideen für ein Projekt/Konzept für Ihre Einrichtung und unternehmen erste Schritte.
- bekommen die Möglichkeit diese ersten Schritte zu reflektieren und ihre Ideen weiter zu entwickeln.

REFERENTIN:

Dipl.-Päd.ⁱⁿ Sabine Baumer, Umweltpädagogin im Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark, Projektleitung ÖKOLOG, Umweltzeichen, Naturparkschulen, Bildung für nachhaltige Entwicklung.

TERMIN: Do, 21. Oktober und Do, 25. November 2021, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

ORT: Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

KOSTEN: 350,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Do, 7. Oktober 2021

Menschen mit basalen Bedürfnissen VERSTEHEN

Das Konzept der „Sensomotorischen Lebensweisen“

Ständig nehmen wir mit den Sinnen und in Bewegung (senso-motorisch) unsere Umwelt, wie unseren Körper wahr. Erst so können wir sinnvoll mit Körper und Umwelt umgehen. Das Seminar befasst sich mit diesen Grundlagen unserer menschlichen Fähigkeiten. Menschen mit ausgeprägter intellektueller Beeinträchtigung bleiben ihnen ihr Leben lang verhaftet.

Besonders im Blick:

Die Themen „Sicherheit und Vertrauen“ - „Vitalfunktionen“ - „Körpererleben“, die das Leben von Menschen mit „basalen Bedürfnissen“ prägen. Es gilt, diese Bedürfnisse und Lebensweisen genau zu verstehen und Zusammenhänge zu erkennen. Das ist die Voraussetzung für einen angemessenen Umgangsstil und wirklich förderliche Angebote zur individuellen Entwicklung.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- kennen das Konzept der Sensomotorischen Lebensweisen und bekommen einen Blick dafür, was basale Bedürfnisse ausmachen.
- können die gelernten Inhalte im Sinn einer Entwicklungsdiagnostik anwenden.
- erkennen, wie sich Teilhabe und Selbstbestimmung jeweils konkret gestalten lassen.
- stellen sich den Fragen lebenslanger Begleitung, deren Rahmenbedingungen und Grenzen.

REFERENT:

Winfried Mall, Diplom-Heilpädagoge (FH), langjährige Erfahrung in Therapie und Förderung sowie in Beratung und Weiterbildung, Begründer des Ansatzes der Basalen Kommunikation.

TERMIN: Do, 28. und Fr, 29. Oktober 2021, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

ORT: alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: 350,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Do, 14. Oktober 2021



Die METAPHER in der Beratung

Die Nutzung von hilfreichen Metaphern in der Beratung ist ein Kunsthandwerk, dem in diesem Seminar anhand von vielen Fallbeispielen, Selbsterfahrung und praktischen Übungen nachgegangen wird. Ziele sind ein erweitertes Verständnis für die grundlegende Bedeutung von Metaphern und eine bewusstere Nutzung dieser sprachlichen Ressourcen im Beratungsprozess.

Unser Sprechen, Denken und Handeln sind grundlegend an unsere körperlichen Erfahrungen gebunden, daher schaffen Metaphern eine beobachtbare Wirkung im Körper. Wie das Seminar zeigen wird, gilt das für alle Bilder, die wir für das Leben, für Beziehungen, Glück und Intimität gebrauchen.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- setzen sich mit Metaphern und Sprachbilder als Methode in der Beratung auseinander.
- erfahren wie Metaphern wirken und haben den Einsatz in der Beratung ausprobiert und reflektiert.
- können die sprachlichen Ressourcen im Beratungsdiallog erkennen und nutzbar machen.

REFERENTIN:

Mag.^a Karoline Weiß, MBA, Sozialpädagogin, Sozialmanagerin, Systemische Psychotherapeutin, Supervisorin. Zertifizierte Case Management Ausbilderin (ÖGCC).

TERMIN: Do, 4. und Fr, 5. November 2021, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

ORT: alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: 350,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Do, 21. Oktober 2021

TAG DER ACHTSAMKEIT – MBSR – Vertiefung *Mindfulness-Based-Stress-Reduction*

Dieses Seminar zielt auf eine Vertiefung bereits bestehender Erfahrungen mit Achtsamkeitsübungen ab. Es wendet sich ganz besonders an Teilnehmer*innen früherer Seminare zum Thema Achtsamkeit, die sich eine Möglichkeit zur Auffrischung und Verfeinerung ihrer Praxis und zum gemeinsamen Üben wünschen. Wir probieren Varianten verschiedener Meditationen aus, schaffen Raum für Fragen zur Praxis und vertiefen im wechselseitigen Erfahrungs-Austausch unser Verständnis von Achtsamkeit und ihren Anwendungsmöglichkeiten in Alltag und Beruf.

Besonders geeignet für: Interessierte, die bereits etwas Vorerfahrung mit Achtsamkeitsübungen haben oder bereits an einem Tag der Achtsamkeit teilgenommen haben.

BITTE MITBRINGEN: bequeme Kleidung, eine Matte und Decke sowie die Bereitschaft sich auf Selbsterfahrung mit Methoden einzulassen.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- vertiefen durch Übungen und Erfahrungsaustausch Ihr Verständnis von Achtsamkeitsübungen.
- lernen neue Übungen kennen.

REFERENTEN:

Dr. Helmut Renger, Psychiater und Psychotherapeut, MBSR und MBCT Lehrer, langjährige Praxis in Zen Meditation, Yoga, Tai Chi und Qi Gong.

Mag. Jörg Trettler, Psychologe, MBSR und MBCT Lehrer, langjährige Praxis in tibetischer Meditation und tibetischem Yoga.

TERMIN: Fr, 5. November 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

ORT: Bildungshaus Schloss Retzhof, Dorfstraße 17, 8430 Wagna

KOSTEN: 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Fr, 22. Oktober 2021

FORENSIK

Risiken und Möglichkeiten

Immer mehr Wohnheime, Pflegeeinrichtungen und Tagesstrukturen stellen sich der herausfordernden Aufgabe, psychiatrisch erkrankte Menschen, die eine Straftat begangen haben, zu betreuen.

Dazu braucht es aktuelles Wissen über psychiatrische Erkrankungen und Rechtsfragen, einen geschulten Umgang und eine reflektierte persönliche Haltung.

In diesem Seminar wird auf psychiatrische Diagnosen und ihren Zusammenhang mit gewalttätigem Verhalten eingegangen. In weiterer Folge werden Risikofaktoren, Behandlungsprozesse und Handlungsabläufe sowie ein konkretes Risikomanagement besprochen und bearbeitet.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- wissen über die Bedeutung sowie die aktuelle Rechtslage zur forensischen Psychiatrie Bescheid.
- haben einen Überblick über psychiatrische Erkrankungen in diesem Zusammenhang.
- beschäftigen sich mit Risikoaspekten.
- reflektieren Ihre persönliche Haltung als pflegende/betreuende Person.

REFERENTIN:

Mag.^a Anita Raiger, MA, Forensische Psychologin, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Mediatorin, gerichtlich beeidigte & zertifizierte Sachverständige mit dem Schwerpunkt auf Gefährlichkeits- und Rückfallprognosen von Gewalt- und Sexualstraftätern.

TERMIN: Fr, 5. November 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

ORT: Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

KOSTEN: 185,00 Euro (inkl. 10% USt)

ANMELDESCHLUSS: Fr, 22. Oktober 2021

Vom Berufsverband Österreichischer Psycholog*innen (**BÖP**) anerkannt.



CHANGEMANAGEMENT

Veränderung gemeinsam gestalten

Organisationen - auch jene der Sozialwirtschaft - stehen immer wieder vor Umstrukturierungen, Neuausrichtungen, Wachstum oder Reduktion. All diese Gründe führen auf jeden Fall zu Veränderung in der betroffenen Organisation. Um solche Veränderungen gut zu gestalten, müssen unpassende Strukturen gezielt identifiziert und die notwendigen Prozessschritte geplant, kommuniziert und durchgeführt werden.

Für einen solchen „Change“ gibt es verschiedene Modelle und Instrumente, die eine gelingende Veränderung unterstützen. So gilt es z.B. Ängste vor Veränderung zu nehmen, Kommunikationsschritte zu planen, Prioritäten zu setzen und Reflexionsschleifen einzuführen. So können Veränderungen effektiv, transparent und erfolgreich erlebt und gelebt werden.

ZIELGRUPPE: Führungskräfte in der Sozialwirtschaft, Personen, die in ihren Organisationen in Veränderungsprozesse eingebunden sind.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- können notwendige Veränderungsprozesse erkennen, planen und gestalten.
- sind in der Lage, Kund*innen, Mitarbeiter*innen und sonstige Betroffene in diese Veränderungsprozesse mit einzubinden.
- lernen Changemanagement-Modelle und deren Möglichkeiten/Instrumente kennen.
- haben Ideen für mögliche (kleine oder große) Veränderungsmodelle in Ihrer eigenen Einrichtung/Organisation.

REFERENTIN:

DI.ⁱⁿ Sabine Pelzmann, MSc MBA, Unternehmenberaterin, Führungskräfte-trainerin und Supervisorin.

TERMIN: Mo, 8. und Di, 9. November 2021, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

ORT: alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: 390,00 Euro (inkl. 10% USt)

ANMELDESCHLUSS: Mo, 25. Oktober 2021

Lesen. Schreiben. Rechnen. *sinnvoll eingesetzt in der Arbeit mit Menschen mit kognitiver Einschränkung*

Kulturtechniken - lesen, schreiben, rechnen und der Umgang mit Zeit - sind kulturelle Errungenschaften. Diese ermöglichen uns, unterschiedliche Lebenssituationen gut zu bewältigen und sind ein Mittel, an der Kultur einer Gemeinschaft teilhaben zu können.

Ihr Erwerb geschieht in der Regel in verpflichtenden Bildungsangeboten - den Schulen.

Viele Menschen mit intellektueller Behinderung konnten sich aus verschiedenen Gründen diese Techniken nur unzulänglich oder gar nicht aneignen und erleben sich deshalb immer wieder ausgeschlossen.

Mitarbeiter*innen der Behindertenhilfe versuchen dies häufig auszugleichen. In diesem Seminar gibt es einen Einblick in die notwendigen Voraussetzungen für den Erwerb der Kulturtechniken Lesen, Schreiben, Rechnen. Sinnvolle und in den Alltag integrierbare Angebote werden gemeinsam anhand von Fallbeispielen erarbeitet.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- kennen die Voraussetzungen zum Erwerb von Kulturtechniken.
- erproben Methoden und Mittel, Menschen im Erwerb von Kulturtechniken zu unterstützen.
- kennen Wege, nicht erlernte Kulturtechniken zu kompensieren.

REFERENTIN:

Dipl.-Päd.ⁱⁿ Ingeborg Wolfmayr, Lehrerin für schwer- und schwerstbehinderte Kinder und Jugendliche, Lehrbeauftragte im Behindertenbereich.

TERMIN: Fr, 12. November 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

ORT: alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: 185,00 Euro (inkl. 10% USt)

ANMELDESCHLUSS: Fr, 29. Oktober 2021



SUIZIDALITÄT bei psychisch kranken Menschen

Suizidalität hat viele Gesichter und suizidales Verhalten ist in den meisten Fällen komplex begründet. In diesem Seminar wird der Zusammenhang zwischen verschiedenen psychiatrischen Krankheitsbildern und Suizidalität behandelt. Risikofaktoren und protektive Faktoren bei der Entstehung von Suizidalität werden bearbeitet wie auch die Möglichkeiten und Grenzen in der Begleitung und Betreuung. Die eigene professionelle Haltung im Umgang mit Suizidalität und persönliche sowie institutionelle Faktoren werden dabei ebenso reflektiert.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- kennen die Zusammenhänge zwischen psychiatrischen Erkrankungen und Suizidalität.
- haben Ihre eigene Haltung und den institutionellen Umgang mit dem Thema reflektiert.
- wissen um Möglichkeiten und Grenzen in der Begleitung und Beratung.

REFERENTIN:

Dr.ⁱⁿ Christina Pillich, Fachärztin für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, Leitende Oberärztin der Ambulanzen des Zentrums für Suchtmedizin LKH Graz II, Standort Süd.

TERMIN: Di, 16. November 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

ORT: alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: 185,00 Euro (inkl. 10% USt)

ANMELDESCHLUSS: Di, 2. November 2021

Vom Berufsverband Österreichischer Psycholog*innen (**BÖP**) anerkannt.



TEAMwork

effektiv und resilient

Teams - egal in welcher Zusammensetzung - benötigen bestimmte Fähigkeiten, um gut und auch erfolgreich miteinander arbeiten zu können. Wissenschaftliche Erkenntnisse und die Erfahrungen aus unterschiedlichen Teams zeigen, dass dafür fünf Kernkompetenzen notwendig sind: Zugehörigkeit schaffen - psychologische und emotionale Sicherheit stärken - Antrieb & Motive klären - Vulnerabilität teilen und Kreativität stimulieren.

Wie diese Kompetenzen entdeckt, gefördert und gestärkt und in den Arbeits- und Betreuungsalltag integriert werden können, steht im Fokus dieses praxisorientierten Seminars.

Die 5 Kernkompetenzen für erfolgreiche Teams stärken die Widerstandsfähigkeit von Teams nachhaltig und führen so auch zu einem entspannteren Arbeitsumfeld.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- haben sich mit notwendigen Kernkompetenzen eines Teams beschäftigt und wissen, wie Sie diese aktivieren und fördern können.
- können bei Mitarbeiter*innen, aber auch Gruppen von Kund*innen ein Gemeinschaftsgefühl entwickeln sowie Resilienz von Teams und damit von Kolleg*innen und Klient*innen stärken.
- stärken Ihre Kompetenz, Teams und Gruppen zu führen und zu entwickeln.
- bauen Ihre soziale Kompetenz, Ihre Empathie für Gruppendynamiken und Ihr Wissen über Teampsychologie weiter aus.

REFERENT:

Mag. Thomas Kayer, Geschäftsführer Groundwork GmbH., Sportpsychologe, dynamisch-analytischer Teamentwickler und Universitätslektor.

TERMIN: Mi, 17. und Do, 18. November 2021, 9-17 Uhr (16 UE)

ORT: alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: 350,00 Euro (inkl. 10% USt)

ANMELDESCHLUSS: Mi, 3. November 2021

Gesundheitsfaktor RESILIENZ

Ressourcenorientierte Lebensgestaltung

Diese Weiterbildung richtet sich an all jene Personen, die ihre positiven Widerstandskräfte entdecken und gesundheitsfördernde Ressourcen verstärkt in den Arbeitsalltag sowie ins Privatleben integrieren wollen.

Begleitet von theoretischen Inputs, Übungen sowie kreativen humorvollen Interventionen bilden diese Fragestellungen den Rahmen des Seminars:

- Wie können wir den Anforderungen von Berufs - und Alltagsleben und so manchen Schwierigkeiten zum Trotz einen zufriedenen Zustand erlangen und diesen möglichst dauerhaft erhalten?
- Was stärkt uns? Was schützt uns?
- Was hält Menschen trotz potentieller gesundheitsgefährdender Einflüsse körperlich und psychisch gesund?

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- wissen, was Resilienz bedeutet und kennen die gesundheitsfördernde Wirkung einer resilienten Grundhaltung.
- lernen Wege kennen, Ihre inneren Widerstandskräfte zu entdecken und zu entfalten und können dieses Wissen auch an Ihre Kund*innen/Klient*innen weitergeben.
- beschäftigen sich mit ressourcenorientierter Ziellarbeit sowie Potentialentfaltung und erstellen Ihr persönliches Resilienzprofil.
- entdecken die Bedeutung von Humor und Gelassenheit in diesem Zusammenhang.

REFERENTIN:

Elisabeth Trybek, Diplompädagogin, Trainerin in der Erwachsenenbildung, Frühförderin.

TERMIN: Fr, 19. November 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

ORT: alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Fr, 5. November 2021

SEXUALPÄDAGOGISCHE Materialien

Einsatz im Betreuungsalltag

Fragen und Anliegen rund um Sexualität, Beziehung und Partnerschaft lassen sich manchmal mit ein paar Worten beantworten. Häufig braucht es aber mehr, um diese Themen im Betreuungsalltag gut begleiten zu können.

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über sexualpädagogisches Arbeiten in der Beratung und Begleitung von Menschen mit psychischen, kognitiven, physischen und sozialen Beeinträchtigungen. Dabei steht der Einsatz von sexualpädagogischen Materialien im Mittelpunkt. Anhand von praxisnahen Beispielen wird gezeigt, wie sich diese im Betreuungsalltag einsetzen lassen und wo es Grenzen gibt. Der achtsame Umgang damit steht dabei im Vordergrund.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- haben die Kernaufgaben der Sexualpädagogik kennen gelernt.
- kennen die Vielfalt an sexualpädagogischen Materialien.
- wissen um die Einsatzmöglichkeiten und Grenzen dieser Hilfsmittel und können diese im professionellen Kontext verwenden.
- sind sich Ihrer Rolle und Aufgabe in diesem Zusammenhang bewusst.

REFERENTIN:

Mag.^a Michaela Moser-Steigerwald, Pädagogin, Sexualpädagogin, klinische Sexologie nach Sexocorporel, Sexualberaterin, Mitarbeiterin der Fachstelle .hautnah. von alpha nova.

TERMIN: Di, 23. November 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

ORT: alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Di, 9. November 2021



Psycho-Neuro-Immunologie

Mit KÖRPER und HIRN gegen Stress

Psychoneuroimmunologie betrachtet den Menschen mit der biopsychosozialen Brille. Das heißt, es geht um das Zusammenwirken von Psyche, Nervensystem, Hormonen und Immunsystem und welche Einflüsse chronischer Stress auf uns haben.

Theorien aus Epigenetik und Neurobiologie einerseits und Übungen aus Meditation und Achtsamkeit andererseits ergeben einen ganzheitlichen Ansatz, der uns als „ganzen“ Menschen = Psyche und Physe sieht. Wie wir dieses komplexe System selbst steuern, beeinflussen und dabei unsere Selbstregulationsfähigkeit stärken können, steht im Mittelpunkt dieses Tages.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- haben ein Grundverständnis über das Zusammenwirken von Psyche Nerven-Hormonen- und Immunsystem.
- haben ein Basisverständnis für die Beeinflussungsmöglichkeiten von psychischen und physischen Wohlbefinden.
- wissen über die Zusammenhänge von Stress und deren Wirkung auf das Immunsystem.
- können gezielte Entspannungsstrategien anwenden, die nachweislich positiv wirken.

REFERENT:

Mag. Wolfgang Binder, Klinischer und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (VT), NVR-Trainer.

TERMIN: Mi, 1. Dezember 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

ORT: TPZ -Therapiezentrum Söding, Bahnhofstraße 59, 8561 Söding-St. Johann

KOSTEN: 185,00 Euro (inkl. 10% USt)

ANMELDESCHLUSS: Mi, 17. November 2021

Vom Berufsverband Österreichischer Psycholog*innen (**BÖP**) anerkannt.
Vom **STLP** (Steirischer Landesverband der Psychotherapie) anerkannt.

RÜCKENSCHONENDES Arbeiten

Mein Körper als Ressource

Die Pflege ist eine herausfordernde Tätigkeit, unter welcher der eigene Rücken manchmal leidet. Dieser Tag widmet sich dem rückschonenden Handeln in der täglichen Arbeit. Dabei stehen folgende Aspekte im Fokus:

- „der Blick auf meinen Rücken“
- (Auffrischung) kinästhetischer Grundlagen
- rückschonende Techniken und praktische Anwendungsübungen für den pflegenden Alltag
- Arbeit an den Beispielen aus dem eigenen Pflege-Alltag: Reflexion & Optimierung

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- reflektieren Ihren Umgang mit dem eigenen Körper.
- frischen rückschonende Techniken für den pflegenden Alltag auf und erproben diese.
- lernen kinästhetische Grundlagen kennen bzw. frischen diese auf.

REFERENT:

Gerfried Lückl, MSc, Pflegepädagoge, Diplomierter Psychiatrischer Gesundheits- und Krankenpfleger, Akupunktmassage, Qi Gong Yangsheng Wuhan-Stil Lehrender, Systemischer Supervisor.

TERMIN: Mi, 1. Dezember 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

ORT: alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: 185,00 Euro (inkl. 10% USt)

ANMELDESCHLUSS: Mi, 17. November 2021



DEESKALATION und SELBSTSCHUTZ

in Gesundheits- und Sozialberufen

erkennen - handeln - schützen

In der Begleitung und Betreuung von Menschen (z.B. in der Pflege oder in Familien) kann man mit unterschiedlichsten Formen von Gewalt konfrontiert werden. Hier ist es notwendig, rechtzeitig verbale und/oder nonverbale Signale des Gegenübers wahrzunehmen und die geeignete Form der Kommunikation zu finden. Ferner ist es hilfreich zu wissen, welche Möglichkeiten und Grenzen es gibt, wenn man selbst in eine bereits eskalierende Situation kommt.

In diesem Seminar geht es darum, die persönlichen Kompetenzen auf mentalen und körperlichen Schutz zu richten sowie die Eigen- und Fremdrelexionsfähigkeit als zusätzliche Handlungskomponente zu erkennen. Dies ermöglicht, im Umgang mit verbal und/oder körperlich aggressiven Personen, gelassener und sicherer zu werden.

An den beiden Tagen gibt es eine Mischung aus Theorie und interaktivem Training.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- lernen Ursachen und Formen von Gewalt kennen.
- können Signale besser wahrnehmen und deuten.
- erproben Kommunikationstechniken, die deeskalierend wirken.
- arbeiten an Fallbeispielen aus der eigenen beruflichen Praxis.
- erproben Situationen und lernen dabei neue Handlungsansätze kennen und die eigenen Grenzen zu erkennen und zu überprüfen.

REFERENTEN:

Walter Toniolli, MBA, MSc, selbständiger Unternehmens- und Sicherheitsberater; Trainer und Coach für Unternehmen, Führungskräfte und Mitarbeiter*innen; diplomierter Mental-, Burnoutpräventions-, Entspannung- und Achtsamkeitstrainer, langjährige Tätigkeit im Polizeidienst.

Harald Ehgartner, Polizeibeamter, Ausbildungsbeauftragter für die Feuerwehr, Trainer an der Sicherheitsakademie des Bundesministeriums für Inneres.

TERMIN: Mi, 1. und Do, 2. Dezember 2021, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

ORT: Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

KOSTEN: 350,00 Euro (inkl. 10% USt)

ANMELDESCHLUSS: Mi, 17. November 2021



In KRISEN handlungsfähig bleiben!

Umgang mit schwierigen Arbeits- und Lebenssituationen

In der Arbeit mit Menschen, aber auch im persönlichen Alltag kommt es immer wieder zu schwierigen Situationen. Je besser wir auf solche Herausforderungen vorbereitet sind, umso sicherer können wir agieren und handlungsfähig bleiben. Wenn sich Menschen in Gefahrensituationen befinden, ein akutes Trauma erleben oder sich völlig orientierungslos verhalten, brauchen sie professionelle Helfer*innen, die Ruhe bewahren und sie gezielt unterstützen können.

Wie sieht ein hilfreiches Krisengespräch aus?

Welche Phasen gibt es in Krisensituationen und wie gehe ich darauf ein?

Wie komme ich mit Menschen in Ausnahmezuständen gut in Beziehung?

Wie handle ich in lebensbedrohlichen Situationen?

Diese Fragen werden mit theoretischen Inputs, Rollenspielen, Beispielen aus der Praxis als auch im kollegialen Austausch in Kleingruppen und im Plenum behandelt und vermittelt.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- kennen Ihre Strategie / Vorgehensweise in schwierigen Krisensituationen.
- können in schwierigen Beratungen handlungsfähig bleiben.
- haben Ihr Verhalten / Ihre Ängste reflektiert.
- wissen über Gesprächsführung und Phasenverlauf in Krisen Bescheid.
- haben sich Wissen über Suizidgefahr und Trauma angeeignet.

REFERENTIN:

Dr.ⁱⁿ Astrid Just, Systemische Psychotherapeutin, Soziologin, Diplomierte Sozialarbeiterin, Supervisorin und Familiencoach, jahrelange Erfahrung im Bereich Psychiatrie, Trauma und Krisenintervention, Autorin, Mitarbeiterin am Institut für Systemische Therapie Wien.

TERMIN: Do, 2. und Fr, 3. Dezember 2021, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

ORT: Haus der Inklusion, Fronleichnamsweg 11, 8940 Liezen

KOSTEN: 350,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Do, 18. November 2021

Vom Berufsverband Österreichischer Psycholog*innen (**BÖP**) anerkannt.

SPORT und PSYCHE

Die wechselseitigen Einflüsse von Bewegung und psychiatrischen Erkrankungen

Die heilsame Wirkung regelmäßiger körperlicher Betätigung ist in vielen Bereichen der Medizin gut bekannt und wird vielfach gezielt therapeutisch eingesetzt.

Gerade in der Psychiatrie wurde Bewegung schon lange vor der psychopharmakologischen Ära als therapeutische Option genutzt. Mittlerweile wurde in zahlreichen Studien die Wirkung regelmäßiger sportlicher Aktivität untersucht, und in vielen Fällen konnten positive Effekte nachgewiesen werden.

Umgekehrt kann Sport, vor allem in Verbindung mit hohem Leistungsanspruch, unter Umständen psychische Erkrankungen begünstigen.

In diesem Seminar wollen wir die komplexen Beziehungen zwischen Sport und psychischem Wohlbefinden thematisieren, therapeutische wie präventive Aspekte von Sport und Bewegung beleuchten, Zusammenhänge mit pharmakologischen Behandlungsoptionen diskutieren, Möglichkeiten der Umsetzung mit Klient*innen/Kund*innen erörtern, sowie die persönlichen Zugangsweisen zu Sport und Bewegung reflektieren.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- befassen sich mit den Zusammenhängen von Sport und psychiatrischen Erkrankungen.
- wissen über präventive und therapeutische Aspekte von Sport und Bewegung Bescheid.
- reflektieren ihre eigene Rolle in der Begleitung/Beratung von Menschen mit psychiatrischen Diagnosen und erweitern diese um den Aspekt „Sport und Bewegung“.
- wissen um die Möglichkeiten und Grenzen (auch in rechtlicher Hinsicht) in der Betreuungstätigkeit.

REFERENT:

Dr. Frans van der Kallen, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Arzt für Allgemeinmedizin; ÖÄK-Diplom für Alpin- und Höhenmedizin; Diplom Sportpsychiatrie der DGPPN, Mitglied im Referat Sportpsychiatrie der DGPPN sowie in der AG Sportpsychiatrie der ÖGPP.

TERMIN: Fr, 3. Dezember 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

ORT: Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

KOSTEN: 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Fr, 19. November 2021

Vom Berufsverband Österreichischer Psycholog*innen (**BÖP**) anerkannt.

UMGANG mit Gewalt und Aggression bei Menschen mit PSYCHISCHER ERKRANKUNG unter Berücksichtigung rechtlicher Aspekte

Immer wieder sind psychiatrische Diagnosen die Erklärung für Gewalttaten oder aggressives Verhalten. Das betrifft den Betreuungsalltag ebenso wie das gesamte Lebensumfeld psychisch erkrankter Menschen.

In diesem Seminar geht es darum, die Zusammenhänge von psychiatrischen Diagnosen und möglichem aggressivem Verhalten vertiefend zu bearbeiten und sich daraus ergebende rechtliche Probleme zu erörtern. Typische Symptome psychischer Erkrankungen und deren Einfluss auf Aggressionsbereitschaft und gewalttätiges Verhalten werden dargestellt und besprochen. Grundsätzliche und situationsabhängige Risikofaktoren in der Arbeit mit psychisch kranken Menschen werden aufgezeigt, um individuelle Lösungen zur Risikominimierung im eigenen Arbeitsumfeld erarbeiten zu können.

Die rechtlichen Rahmenbedingungen in Bezug auf Zwangsbehandlungen, Selbst- und Fremdbestimmung sowie Haftungsfragen werden ausführlich und an Hand von Fallbeispielen besprochen. Dazu gehören auch Fragen zu Verantwortlichkeit und Sorgfaltspflichten.

Schließlich werden typische Eskalationsmodelle erklärt und Deeskalationsstrategien vorgestellt.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- kennen die Zusammenhänge von psychiatrischen Diagnosen und Gewaltbereitschaft bzw. aggressivem Verhalten.
- kennen relevante rechtliche Rahmenbedingungen für die Arbeit mit psychisch erkrankten Personen.
- wissen, welche (auch rechtlichen) Risiken für Sie als Mitarbeiter*in bzw. für das Umfeld entstehen können und wie man ihnen begegnen kann.
- haben Kenntnis um Eskalationsphasen und entsprechende Deeskalationsmöglichkeiten.

REFERENT*IN:

Dr.ⁱⁿ Eva Kada, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie (VT), Sexualtherapeutin, Leitung der offenen forensischen Station des LKH Graz Süd-West, Standort Süd.

Dr. Erwin Schwentner, Jurist, SenPräs. d. OLG Graz iR., Patient*innen- und Angehörigenberatung, Mitarbeit bei der Patienten- und Pflegeombudsschaft Steiermark, Mitglied der Volksanwaltschaft und diverser Expertenkommissionen.

TERMIN: Do, 9. und Fr, 10. Dezember 2021, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

ORT: Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

KOSTEN: 350,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Do, 25. November 2021

Vom Berufsverband Österreichischer Psycholog*innen (**BÖP**) anerkannt.



WORTE WIRKEN

Gewaltfreie Kommunikation in Pflege, Betreuung und Begleitung

Ob mit Patient*innen, Angehörigen, Kolleg*innen oder Menschen anderer Berufsgruppen. In der täglichen Arbeit kann es zu Missverständnissen, Ärgernissen und verbalen Übergriffen kommen, die den Arbeitsalltag erschweren. Darum stehen an diesem Tag die Bedeutung von Kommunikation und die Wirkung von Worten im Mittelpunkt.

Wie können Sie die Ruhe bewahren und den Überblick behalten? Wie können Sie gut für sich selbst sorgen, klar sprechen und handeln und (wieder) eine Kommunikation des Miteinanders finden?

Entdecken Sie mit dem Einsatz der Gewaltfreien Kommunikation unterschiedliche Lösungswege und Methoden für die tägliche Arbeitspraxis.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- reflektieren Ihr Kommunikationsverhalten im Berufsalltag.
- Entdecken Sprach-Fallen, der Grund, warum sich Gespräche häufig anders entwickeln als gewünscht.
- wissen, wie Sie sich klar und deutlich ausdrücken, ohne andere zu verletzen.
- können durch mitfühlendes Hören verstehen, worum es wirklich geht und können dadurch Vorwürfe und Kritik nicht persönlich nehmen.
- kennen Haltung und Methoden der gewaltfreien Kommunikation und erproben diese.

REFERENTIN:

Irmgard Wallner, 20 Jahre Erfahrung in der Pflege als DGKP, seit 10 Jahren selbständige Kommunikationsberaterin für Unternehmen, Trainerin und Expertin für Gewaltfreie Kommunikation.

TERMIN: Do, 9. und Fr, 10. Dezember 2021, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

ORT: alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: 350,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Do, 25. November 2021



Positive LEISTUNG stärken

„Gib dein Bestes und wenn du damit fertig bist, übertriff dich selbst“
(Zitat Nicole Reist)

Hören oder lesen wir den Begriff Leistung, so werden häufig negative Reaktionen/Emotionen ausgelöst: der Druck steigt, Stress entsteht oder Furcht löst körperliche Reaktionen aus.

Leistung als positive Kraft und Leistungserbringung als Wert zu betrachten, steht im Fokus dieses Tages. Dabei werden Erfahrungen aus verschiedenen Bereichen, in denen Leistung sehr positiv besetzt ist – wie z.B. im Sport, herangezogen und gemeinsam adaptiert. Lassen Sie sich darauf ein, Ihre eigenen Denkmuster zu überarbeiten und nehmen Sie Methoden und Herangehensweisen mit, um diese auch in der Arbeit mit anderen Menschen einzusetzen zu können.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- denken über Ihren Leistungsbegriff nach.
- entdecken die Kraft und Motivation hinter diesem Begriff.
- können bei sich und anderen „das richtige Maß“ an Leistung entdecken, fördern und fordern.
- bekommen Einblicke zum Leistungsgedanken von Profisportler*innen und erfolgreichen Wirtschaftstreibenden.

REFERENTIN:

Beatrix Arlitzer, Mentaltrainerin und Mentalcoach, ÖVS Supervisorin, Coach und Wirtschaftstrainerin, Unternehmerin und Wirtschaftsmediatorin, Unternehmensberaterin und LSB; Teamchefin der erfolgreichsten Ultraradfahrerin der Welt und Mentaltrainerin/Mentalcoach von vielen Hochleistungssportler*innen.

TERMIN: Mi, 15. Dezember 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

ORT: alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Mi, 1. Dezember 2021

Von der **ÖVS-Landesgruppe Steiermark** anerkannt



Österreichische Vereinigung
für Supervision und Coaching



BINDUNGstheorie und SKRIPTmodell und deren Bedeutung für unsere professionelle BeziehungsPRAXIS

Die Bindungstheorie beschreibt, wie und in welcher Weise sich die ersten Beziehungserfahrungen auf die Entwicklung eines Menschen auswirken.

Die Skripttheorie beleuchtet diese lebenswichtigen ersten Beziehungen differenziert, welche Botschaften von Bezugspersonen zu welchen kindlichen Überzeugungen und Beziehungsmustern führen.

Viele unserer Klient*innen mussten problematische Bindungsmuster und ein einschränkendes Lebensskript entwickeln, die sich heute in unserer professionellen Begegnung mit ihnen widerspiegeln.

Unsere Aufgabe ist die gezielte Beziehungsgestaltung, um die Entwicklung unserer Klient*innen zu fördern. Dazu braucht es Wissen und Bewusstsein über die Bindungstheorie und das Skriptmodell.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER*IN

- erhalten eine Einführung in die Bindungsforschung und Bindungstheorie.
- haben Wissen um das Skriptmodell der Transaktionsanalyse erlangt.
- reflektieren Ihr eigenes kindliches Bindungsmuster und Skript.
- haben Ihre Fähigkeiten zur gezielten, professionellen Beziehungsgestaltung erweitert.

REFERENTIN:

Dr.ⁱⁿ Gerda Peschel, Psychologin, Psychotherapeutin, Lehrtherapeutin, Transaktionsanalytikerin, Supervisorin.

TERMIN: Do, 16. Dezember 2021, 9-17 Uhr

ORT: alpha nova Akademie, Kalsdorf

KOSTEN: 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

ANMELDESCHLUSS: Do, 2. Dezember 2021

Vom Berufsverband Österreichischer Psycholog*innen (**BÖP**) anerkannt.

Von der **ÖVS-Landesgruppe Steiermark** anerkannt.

Vom **STLP** (Steirischer Landesverband der Psychotherapie) anerkannt.



Österreichische Vereinigung
für Supervision und Coaching



STLP

Steirischer Landesverband für Psychotherapie

LERNORT: FÜRSTENFELD in Kooperation mit der Lebenshilfe Fürstenfeld



VERANSTALTUNGSORT:

Lebenshilfe Fürstenfeld
Buchwaldstraße 14, 8280 Fürstenfeld
03382-540130

BILDUNGSANGEBOTE:

FREIHEIT versus SICHERHEIT? - Rechtliche Fragen im Betreuungsalltag

Referentin: Mag.^a Anita Adamiczek, BSc

Termin: Mo, 10. Mai 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

GRENZEN und REGELN erkennen und vereinbaren

Referentin: Dipl.-Päd.ⁱⁿ Ingeborg Wolfmayr

Termin: Do, 10. und Fr, 11. Juni 2021, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

RESSOURCENorientierte Gespräche führen

Referentin: Dr.ⁱⁿ Katharina Krassnig

Termin: Do, 7. Oktober 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

SEXUALITÄT ist keine Frage des ALTERS!

Referentin: Mag.^a Christine Gappmaier-Jessner

Termin: Di, 16. November, 9-17 Uhr und Mi, 17. November 2021, 9-12.30 Uhr
(12 UE)

Mehr Details zu den Seminaren im Inneren des Programmheftes.

LERNORT: LIEZEN in Kooperation mit der Lebenshilfe Ennstal



VERANSTALTUNGSORT:

Lebenshilfe Ennstal, Haus der Inklusion
Fronleichnamsweg 11, 8940 Liezen
03612-23000

BILDUNGSANGEBOTE:

Humor ... als RESSOURCE in unserem (Arbeits-)Alltag

Referent: Mag. Hannes Waldauer

Termin: Mi, 14. April 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

Wie Kenn-ZAHLEN begeistern & motivieren!

Zielorientierte Führung

Referent: Mag. Wilfried Rappold

Termin: Mi, 19. Mai 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

SEXUALITÄT ist keine Frage des ALTERS!

Referentin: Mag.^a Christine Gappmaier-Jessner

Termin: Di, 15. Juni, 9-17 Uhr und Mi, 16. Juni 2021, 9-12.30 Uhr (12 UE)

ALTERsgerecht führen - Kommunikation, Integration und Zielorientierung in altersinhomogenen Teams

Referent: Christoph Kuss

Termin: Di, 28. September 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

GRENZEN und REGELN erkennen und vereinbaren

Referentin: Dipl.-Päd.ⁱⁿ Ingeborg Wolfmayr

Termin: Mo, 11. und Di, 12. Oktober 2021, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

MANIPULATION: Krankheitssymptom oder Problemlösungsressource?

Referent: Dr. Thomas Trabi

Termin: Do, 25. November 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

In KRISEN handlungsfähig bleiben!

Umgang mit schwierigen Arbeits- und Lebenssituationen

Referentin: Dr.ⁱⁿ Astrid Just

Termin: Do, 2. und Fr. 3. Dezember 2021, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

EMOTIONEN - erkennen, aktivieren, nutzen

Referent: Mag. Herwig Thelen

Termin: Mo, 13. Dezember 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

Mehr Details zu den Seminaren im Inneren des Programmheftes.

LERNORT: SÖDING in Kooperation mit dem Therapiezentrum Söding



VERANSTALTUNGSORT:

TPZ - Therapiezentrum Söding
Bahnhofstraße 59, 8561 Söding-St. Johann

BILDUNGSANGEBOTE:

FÜHREN mit Hirn und NEUER AUTORITÄT

Referent: Mag. Wolfgang Binder

Termin: Mi, 26. Mai 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

Wie Kenn-ZAHLEN begeistern & motivieren!

Zielorientierte Führung

Referent: Mag. Wilfried Rappold

Termin: Fr, 1. Oktober 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

Vertiefung POSITIV-PSYCHOLOGISCHER Interventionen

Stärkung von SELBSTLIEBE und SELBSTWERT

Referentin: Dr.ⁱⁿ Andrea Lienhart

Termin: Di, 5. Oktober 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

Psycho-Neuro-Immunologie - Mit KÖRPER und HIRN gegen Stress

Referent: Mag. Wolfgang Binder

Termin: Mi, 1. Dezember 2021, 9-17 Uhr (8 UE)

Mehr Details zu den Seminaren im Inneren des Programmheftes.

LERNORT alpha nova Akademie



VERANSTALTUNGSORT:

alpha nova Akademie
Römerstraße 92
8401 Kalsdorf
03135-56382-17
<http://akademie.alphanova.at>

ANFAHRTSBESCHREIBUNG

Anfahrt mit dem Zug zu alpha nova Akademie

Der Bahnhof Kalsdorf bei Graz ist nur wenige Gehminuten von der alpha nova Akademie entfernt.

Anfahrt mit dem Auto zur alpha nova Akademie

A2 bis Abfahrt Flughafen/Feldkirchen, Kalsdorf

- Richtung Kalsdorf, am Flughafen vorbei
- Kreisverkehr bei Hofer / JET weiter geradeaus fahren und der Straße folgen, Richtung Bahnhof
- nach der Bahnunterführung die erste Straße links (Römerstraße)

A9 bis Ausfahrt Kalsdorf, Richtung Kalsdorf

- am Kreisverkehr rechts Richtung Bahnhof abbiegen und der Straße folgen
- nach der Bahnunterführung die erste Straße links (Römerstraße)

Die alpha nova Akademie (im alpha nova Beratungszentrum) befindet sich auf der linken Straßenseite nach ca. 150 m. Dort stehen Ihnen ausreichend **kostenlose Parkplätze** zur Verfügung.

Die alpha nova Akademie ist ISO 9001:2015
qualitätstestiert und ÖCert-Qualitätsanbieterin.



Impressum

Medieninhaber: alpha nova Betriebsgesellschaft mbH - Akademie
<http://akademie.alphanova.at>, akademie@alphanova.at
alpha nova Betriebsgesellschaft mbH, 8020 Graz, Idlhofgasse 59-63
Für den Inhalt verantwortlich: Manuela Burger, MAS

Layout: Anita Schöberl

Fotos: Christopher Mavric, www.derferder.at, Lebenshilfe Ennstal/sowiedu,
istock.com und eigene Fotos.

RUFANGEBOTE

Maßgeschneiderte Lernerlebnisse!

Bestimmte Bildungsthemen eignen sich besonders gut für ganze Unternehmen, Einrichtungen, Teams oder Abteilungen. Denn so wird gemeinsam an neuen Inhalten und/oder Methoden gearbeitet und anhand einrichtungsbezogener Fallbeispiele das neu erworbene Wissen in die tägliche Arbeitspraxis transferiert.

ENTWICKELN & ORGANISIEREN

Auf Basis Ihrer Bildungswünsche, Anliegen und vorhandenen Ressourcen entwickeln und organisieren wir für Sie:

- Klausuren und Tagungen
- Seminare und Lehrgänge
- Inklusive Bildungsangebote

EXPERTINNEN

Wir arbeiten eng mit unseren Referent*innen zusammen:

- Diese verfügen über großes und aktuelles Fachwissen und bringen Begeisterung für Ihre Themen mit.
- Die Erweiterung der Handlungskompetenzen für den Arbeitsalltag steht immer im Fokus.
- Die methodisch-didaktische Gestaltung wird auf das Thema und den jeweiligen Rahmen sowie die gewünschten Lernergebnisse gemeinsam abgestimmt.

DURCHFÜHRUNGSORTE

- In den von Ihnen bevorzugten (eigenen) Räumen
- In der alpha nova Akademie in Kalsdorf bei Graz
- In passenden Seminarhotels oder Bildungshäusern

UNSERE LEISTUNGEN

- Detaillierte gemeinsame Planung der gewünschten Inhalte & Lernergebnisse
- Abstimmung und enge Zusammenarbeit mit Referent*innen
- Organisation von Referent*innen, Räumen, Verpflegung, Abrechnung
- Veranstaltungsbeschreibung
- Skripten und Lernunterlagen
- Teilnahmebestätigung einer zertifizierten und anerkannten Erwachsenenbildungseinrichtung

ANMELDUNG

Eine verbindliche Anmeldung erfolgt durch eine schriftliche, telefonische oder online Buchung. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung auch Ihre gewünschte Rechnungsanschrift mit und stimmen unseren Datenschutzbestimmungen zu.

LEISTUNGEN / ZAHLUNGSMODALITÄTEN

Die Rechnung versenden wir nach Erreichen der Mindestanzahl an Teilnehmer*innen, frühestens 14 Tage vor Seminarbeginn an die von Ihnen angegebene Anschrift. Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme, schriftliche Unterlagen und eine Teilnahmebestätigung einer zertifizierten Erwachsenenbildungseinrichtung. Für Unterbringung und Verpflegung kommen die Teilnehmer*innen selbst auf.

STORNOBEDINGUNGEN – STAND 8.10.2020

Eine Abmeldung / Stornierung erfolgt unter folgenden Bedingungen:

- Bis 28 Tage vor Beginn der jeweiligen Weiterbildung ist die Stornierung kostenfrei.
- Bei einer späteren Abmeldung gilt bei:

a) Seminaren und Reihen:

Ab 28 Tage bis 15 Tage vor Beginn sind bei Abmeldung 50 % der Teilnahmegebühr zu bezahlen. In diesem Fall gibt es nach Zahlungseingang eine Gutschrift in Höhe von 25 % der Teilnahmegebühr. Ab 14 Tage vor Beginn sind bei Abmeldung bzw. Nichtteilnahme 100 % der Teilnahmegebühr zu bezahlen. In diesem Fall gibt es nach Zahlungseingang eine Gutschrift in Höhe von 50 % der Teilnahmegebühr.

Bei Krankheit oder coronabedingter Quarantäne am Veranstaltungstag, die ärztlich bestätigt wird, sind ebenso 100 % der Teilnahmegebühr zu bezahlen. In diesem Fall gibt es nach Zah-

lungseingang eine Gutschrift in Höhe von 100 % der Teilnahmegebühr. Diese Gutschriften sind ein Jahr gültig, nicht übertragbar und bei allen Angeboten der alpha nova Akademie einlösbar. Bei Absage unsererseits wird entweder ein Ersatztermin bekannt gegeben oder die bezahlten Teilnehmer*innenbeiträge werden rückerstattet.

b) Lehrgängen:

Ab 28 Tage bis 15 Tage vor Beginn sind bei Abmeldung 50 % der Teilnahmegebühr zu bezahlen.

Ab 14 Tage vor Beginn sind bei Absage, Nichtteilnahme oder einem Ausstieg aus einem laufenden Lehrgang 100 % der Teilnahmegebühr zu bezahlen.

- Bei Seminaren wie auch Lehrgängen gilt: Wenn eine Ersatzperson genannt wird, entsteht keine Stornogebühr.

ÄNDERUNGEN / UNTERLAGEN

Die alpha nova Akademie behält sich vor, in Ausnahmefällen notwendige Änderungen des Seminarprogramms, des Veranstaltungsorts und des/der Referent*in vorzunehmen. Weiterbildungen können im Bedarfsfall auch online stattfinden.

Für die Richtigkeit der in den Seminaren von Referent*innen gemachten Aussagen übernimmt die alpha nova Akademie keine Haftung bzw. Gewährleistung. Die verwendeten Seminarunterlagen sind geschützt und dürfen nicht (auch nicht auszugsweise) ohne Einwilligung seitens der alpha nova Akademie und des/der jeweiligen Referent*in vervielfältigt oder gewerblich genutzt werden. Webinare dürfen nicht aufgezeichnet und die dabei zur Verfügung gestellten Videos und Lerntools dürfen nicht außerhalb der Weiterbildung verwendet werden.

VERSCHWIEGENHEIT

Die Referent*innen verpflichten sich zur Verschwiegenheit über die Umstände bzw. Informationen, die Ihnen im Zusammenhang mit dem Lehrgang/ Seminar bekannt werden.

Herzlich willkommen im Steiermarkhof!

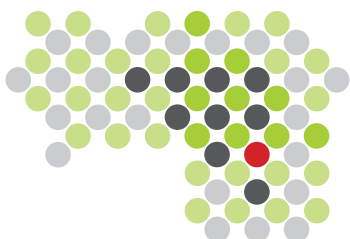
Das Bildungszentrum **im Grünen**

Die Highlights im Steiermarkhof

- über 3000 m² Veranstaltungsfläche
- 20 moderne Seminarräume unterschiedlicher Größe
- Steiermarksaal für bis zu 400 Personen
- Restaurant mit großer Terrasse
- 3 eigene Galerien mit wechselnden Ausstellungen
- Hofkochschule mit Blick ins Grüne
- 10 000 m² Grünfläche mit Aktivgarten
- Energieschauplatz
- virtueller Rundgang



FOTOSTUDIO PACHERNEGG, AMA, PIXABAY



STEIERMARKHOF®
bilden. tagen. nächtigen.

Ekkehard-Hauer-Straße 33
8052 Graz
T: +43/(0)316/8050-7111
F: +43/(0)316/8050-7151
office@steiermarkhof.at
www.steiermarkhof.at
www.facebook.com/
steiermarkhof

**Österreichische Post AG / Sponsoring.Post
1OZ038718S**

**alpha nova Betriebsgesellschaft mbH - Akademie -
8020 Graz - Idlhofgasse 59-63**

